

KRYON-Channeling Februar 2011

Über die Brücke schreiten

Seid begrüßt liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst! Es ist eine aufregende Zeit, nicht wahr? Nichts ist so, wie es einmal war, alles was nicht mehr der Göttlichen Wahrheit entspricht, löst sich auf. Nun magst du vielleicht fragen: „Was ist die Göttliche Wahrheit?“ Die Wahrheit Gottes ist die unendliche Einheit. Alles was ist, ist Eins, es gibt keine Trennung. Alles gehört zueinander, ist wie eine große Zelle, ein unzertrennbares Ganzes. Dieses Ganze lebt in Harmonie. Es gibt keinen Zank und keinen Streit, es gibt nur Liebe. Es gibt keine Ausbeutung, Ausgrenzung, keine Drängelei, kein Mobbing. Es ist „nur“ Göttliche Liebe. Alles andere hat dort keinen Platz. Nun fragst du vielleicht: „Aber warum denn das ganze Theater? Warum diese unterschiedlichen Lebensweisen? Warum gibt es arm und reich? Warum müssen Menschen hungern?“ Es ist ein Experiment, mein Liebes, mein Lieber. Ein großes Experiment, zu dem du dich und natürlich viele andere Seelen sich bereit erklärt haben. Eine besondere Auswahl wurde für diese Zeitmaschinerie und diese Inkarnation jetzt getroffen. Viele Seelen wollen dabei sein, wenn die Erde in eine neue Ebene und Umlaufbahn mit dem Sonnensystem und der Galaxie gleitet. Es war dein Wunsch, dich jetzt zu profilieren, zu schleifen. Du wolltest dich ganz rund machen, wie eine Skulptur, die sich in der Endschöpferphase befindet. An ihr wird nur noch gefeilt, die Feinheiten werden herausgearbeitet. Und dieser, dein Prozess dieser Endschöpfung ist jetzt. Du hast alte karmische Imprinte abgelegt, deine Muster bearbeitest du ständig, und du kommst immer näher an deinen Kern. Das ist das, was jetzt geschieht. Es ist die Phase des wahren Erkennens, des Vordringens in das eigene Sein. Es ist das Annehmen deines Göttlichen Kerns. Das ist es wirklich, was jetzt geschieht. Wie oft schon erwähnt: Es ist nicht so, wie es scheint. Es mag nach starken Prozessen aussehen, wenn du in das Äußere blickst. Schau nach Ägypten, in den Sudan, nach Afghanistan und in viele kleine und große Zeichen des Wandels. Es sieht nach Sturm aus, doch hinter dem Sturm leuchtet der wahre Göttliche Kern. Alles andere war wie ein Spiel in einem guten Theater. Die Akteure sind im Schlussakt, in dem alle Schauspieler noch einmal ihr Bestes geben und all die Facetten ihrer Schauspielgabe zur Schau stellen, um sich dann gemeinsam, die Guten und die Bösen, zu verbeugen und den Schlussapplaus freudig zu genießen.

Erlaube mir, dass ich dich nun an die Hand nehme, um dich noch ein bisschen weiter über die Brücke hinüber ins Jenseits zu begleiten. Du bist dabei, die Brücke des Scheins zu überqueren. Du erkennst, die Schleier sind gelüftet. Das, was du als unfassbar, als nebulös oder nicht für möglich gehalten hast, wird wahr: Du schaust hinter die Fassade der Trennung, du schaust weiter als über den Rand des Erdgeschehens, du siehst andere Welten. Immer mehr erkennst du: Es gibt's nichts, was du nicht sehen könntest. Du siehst es nur nicht mit den äußeren Augen, du erblickst das wahre Sein mit deinem inneren Auge und mit deinem Gefühl.

*

Lass uns ein kleines Experiment machen: Schließe deine Augen. Ich möchte dir eines der wichtigen Wesen der heutigen Zeit vorstellen: Es ist Erzengel Michael. Schau einfach in die Weite mit deinen geschlossenen Augen, starre nicht auf deine inneren Augenlider. Schau in die Weite, die dahinter liegt und bemerke, wie sich dort eine Gestalt manifestiert. Vielleicht erst schemenhaft als Gestalt, vielleicht bemerkst du auch erst einen blauen Farbfleck. Dann bitte Michael darum, er möge sich deutlicher zeigen. Sei ganz entspannt und bemerke, wie sich Michael für dich erkennbarer zeigt. Du kannst sogar deine geistigen Hände, das klingt vielleicht etwas fremd, zu Hilfe nehmen. Du tastest im Geist seine Gestalt ab, seine Konturen, und wirst bemerken, du erkennst ihn als materielles Wesen. Nun musst du wissen, ich sehe deine Zweifel, dass Michael vor deinem inneren Auge alles sein kann. Deshalb sehen ihn die Menschen unterschiedlich. Vielleicht kommt er sehr groß in einer ritterartigen Gestalt, das den Kämpfer darstellt, oder du siehst ihn etwas sanfter in einem weiten Gewand. Einige Menschen sehen ihn als jungen vitalen Mann, andere als einen weisen älteren. Er wird immer so erscheinen, wie du ihn brauchst. Nehmen wir an, du benötigst gerade Schutz und Zuspruch, weil du in einer schwierigen Lage bist. Dann wird er eher das letztere sein. Bist du in einer euphorischen Phase und sagst dir: "Nichts kann mich aufhalten, ich kreierte mir mein Leben so, wie ich es für richtig halte", dann kommt Michael sicher als der kräftige und mutmachende Ritter. Nun schau ihn dir an und bemerke, wie er liebevoll und ermunternd näher tritt. Ihr seht euch von Angesicht zu Angesicht. Er steht dir gegenüber und wird dir eine Botschaft vermitteln. Wahrscheinlich macht er dir Mut und sagt: „Ich bin immer bei dir. Fürchte dich nicht!“ Oder er sagt: „Wie schön, dich hier zu treffen. Ich bin in einer höheren Ebene und unterhalte mich gerade mit deinem Höheren Selbst. Lass uns gemeinsam

überlegen, was für dich weiter zu tun ist.“ So oder ähnlich könnte er zu dir sprechen. Die Kommunikation geht über einen Gedankenstrom, den du hast, oder du fühlst diese Botschaft. Hab Vertrauen, dass das richtig ist, was du gehört hast. Im Zweifelsfalle, und viele Menschen zweifeln, frag nach, finde eine Möglichkeit, dich zu vergewissern. Sei da gern erfinderisch, indem du um eine Tafel bittest, wo er etwas draufschreibt oder ähnliches. Genieße jetzt diese Verbindung und stelle die Fragen, die dich im Moment bewegen.

*

Wenn du zu den Lesern zählst, die körperliche Sorgen haben, dann bitte ihn, dir zu helfen, dich in die Selbstheilung zu begeben. Vielleicht ist es gut, wenn du diese Übung auf dem Sofa oder im Bett machst. Bitte ihn, an dir zu arbeiten. Und du wirst möglicherweise sehen, dass er mit seinem Schwert an deinem Körpersystem arbeitet. Das kannst du meist auch fühlen. Vielleicht dauert diese Heilsitzung einige Zeit und du schläfst sogar dabei ein. Du wirst dich hinterher besser fühlen. Und frag ihn auch, was du auf der irdischen Ebene tun kannst, um den Prozess zu beschleunigen. Vielleicht ist es auch eine allgemeine Sache, die dich quält, nämlich die Veränderungen der Erde. Es macht auch etwas mit dir, das, was die Erde im Moment entlässt.

*

Oft erlebt der Mensch jetzt auch Phasen der Erschöpfung oder Schmerzen am Kopf und im Rücken, weil von der geistigen Welt daran gearbeitet wird. Bedenke, der Prozess der Verlichtung, der Bewusstseinsweiterung schreitet voran. Das bleibt für dein Körpersystem nicht ohne spürbare Nebenwirkungen. Vielfach sind jetzt Schmerzen an den Hüften, an den Kniegelenken und im gesamten Nacken- und Rückenbereich zu spüren. Auch bemerken viele Menschen weiterhin Piepsen und Zischen im Ohr, das besagt eine starke Erweiterung der höheren Wahrnehmungssinne. Und im gesamten Kiefern- Zahn und Stirnbereich empfinden viele Menschen Schmerzen, Taubheitsgefühle und starkes Ziehen. Manchmal fühlt es sich so an, als würde der Kopf aufgeblasen. Ihr denkt, er sei größer als er ist. Die Wahrnehmungsmöglichkeiten sind unterschiedlich. Manchmal meint ihr, ihr könnt fremde Stimmen hören, dann wiederum erscheint der Kopf völlig taub zu sein. Alles ist ein Zeichen dafür, dass der Mensch sich verändert. Die schlafenden höheren Sinne werden geweckt. Es ist das, was Arbeit an den DNS Strängen genannt wird, oder man könnte auch sagen: Ihr erkennt

eure Quantenhaftigkeit. Ihr seid euch immer mehr bewusst, dass ihr nicht nur Mensch, sondern ein größeres Lichtwesen und mit allem anderen eng verbunden seid. Eure telepathischen Fähigkeiten nehmen zu. Ihr denkt an jemanden, und schon ruft er an. Ihr freut euch, dass ihr einen bestimmten Menschen kennen gelernt habt und wünscht, ihr möget ihn bald wieder treffen. Ihr geht aus dem Haus, und ihr trefft den Menschen. Das mag sonderbar erscheinen, aber es zeigt, wie sehr ihr miteinander zusammen agiert. Niemand lebt und tut etwas für sich allein, jeder agiert für den anderen mit. Wer sich dessen immer mehr bewusst wird und dies auch in seinem täglichen Leben und auch beim Denken anwendet, der tut viel für Erde und Menschheit.

*

Ich möchte dich in diesem Monat besonders ermutigen, den Kontakt zur geistigen Welt zu stabilisieren. Mach das gern den ganzen Tag über. Wo du gehst und stehst, kommuniziere, frage, erbitte, sei im Dialog. Und gehe zwischendurch in die Stille und lausche, was zurück kommt. Das kannst du perfektionieren. Ein Begriff, den wir nicht so gern anwenden, weil es nach mangelnder Lebensfreude schmeckt, aber in diesem Falle macht stetes Üben den Meister. Du wählst in der Kommunikation den Aufgestiegenen Meister oder den Erzengel, der dich am meisten anzieht. Das kann auch oft wechseln. Wenn du viel Neues entdecken willst, wird Michael dich gern mutspendend begleiten. Wenn du viel transformieren willst, sprich mit Saint Germain. Wenn du dein Herz noch weiter öffnen willst, kontaktiere Jesus und Maria Magdalena. Wenn du viel mit Menschen arbeiten möchtest, besonders mit Kindern, dann ist Maria eine gute Partnerin. All das kannst du überall probieren. Das muss nicht abends oder in einer stillen Stunde mit einer tiefen Meditation sein.

*

Der Schleier ist gelüftet, meine Lieben, wir sind immer für euch da. Wir reichen euch die Hände und freuen uns, wenn wir euch das Leben erleichtern können. Du musst den Weg der Meisterschaft nicht allein gehen. Wir sind gern an deiner Seite. Weißt du, wir sind sowieso immer da. Du bist ja nicht einzeln, du bist quantenverbunden. Du bist also schon mit uns sehr eng in Kontakt. Nur du bist dir dessen nicht bewusst oder meinst, du müsstest ganz viel dafür tun oder erbitten, um mit uns in Verbindung zu sein. Wir sind deine Diener, du bist der, der

sagt, was wir tun können. Vergiss nie, wir drängen uns nicht auf, wir warten, bis wir angesprochen werden. Nutze diese Qualität für einen leichteren Weg des Aufstiegs!

*

Dann sind da noch die lieben Helfer, die täglich um dich herum sind, die all deine kleinen, privaten, geschäftlichen Dinge beobachten und oft mal etwas richten, wenn du zum Beispiel deinen Schlüssel mal wieder verlegt hast. Anstatt ihn lange zu suchen, könntest du fragen: „Ihr Lieben, helft mir doch mal. Wo ist mein Schlüssel?“ Entweder du hast dich schon getraut, öfter in diesem Kontakt zu sein, dann bekommst du eine hörbare Antwort, oder du gehst dann wie von Zauberhand geführt an den Ort, wo der Schlüssel liegt. Tja, so funktioniert unser Kontakt. Hast du Lust auf ein Experiment? Gut, dann setze dir, Menschen lieben so etwas, einen Zeitraum, sagen wir einen Monat, bis zum nächsten Channeling. Versuche jeden Tag im alltäglichen Sein zu uns Kontakt aufzunehmen. Ob du die Kinder in den Kindergarten bringst, zum Zahnarzt gehst, zur Post oder ins Büro, halte Kontakt, frag die verrücktesten Dinge. Wir antworten. Und wenn du zweifelst, frag weiter, lass dir erklären. Erfinde außergewöhnliche Möglichkeiten, die dich vertrauen lassen. Das alles ist möglich und keine Zukunftsmusik mehr und vergiss nicht: Du bist nie allein, das ist nicht möglich. Wir sind alle Teil eines höheren Ganzen!

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

KRYON

Empfangen von Barbara Bessen im November 2010. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.

KRYON Channeling März 2011

Die Sache mit der Erleuchtung...

Seid begrüßt liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Da bin ich wieder. Der Monat ist um, und wieder hast du eine Schleife des Lebensrades gedreht. Oder hast du den direkten Weg genommen, ohne in Verhaltens- und Musterschleifen zu geraten, diese vergangenen Erlebnisse, die du gespeichert hast? Es ist das Ziel, neue Wege ohne alte Speicherungen zu gehen. Das ist der Prozess, indem du dich gerade befindest. Es geht wirklich um starke Transformation. Immer noch, denn du bist schon seit Jahren in diesem Prozess. Es geht nun mehr um die Feinheiten des Justierens, hin zu dem, was du wirklich bist, ein göttliches Wesen, das Erderfahrungen macht. Wir sprechen schon seit vielen Jahren darüber. Ich bin einer der Lehrer der Neuen Zeit, für die Neue Energie, die jetzt die Erde transformiert und den Menschen die Möglichkeiten gibt, sich zu wandeln und zu erkennen. „Der Mensch denkt, GOTT lenkt“, ein Sprichwort, das ihr Menschen liebt. Ihr habt oft gedacht, es ginge viel um Passivität dabei. Ihr dachtet, Gott nimmt alles in die Hand, ihr bräuchtet nur zu warten, bis etwas Besonderes in euer Leben tritt. Oft heißt es dann: „Gott hat das so gewollt“. Das ist der falsch verstandene Freie Wille. Ihr sagt, wo es längs geht, so lange ihr hier auf der Erde seid entscheidet ihr. Nur, ist es in dieser Neuen Zeit ratsam, der inneren leisen Stimme zu lauschen, die in dir agiert, die den Sitz im heiligen Höheren Herzen hat und dir mitteilen möchte, wie der gerade, direkte Weg zur Transformation zum Aufstieg ist.

*

Wir gaben dir beim letzten Channeling eine Übung, die dich intensivst mit Erzengel Michael verbindet. Konntest du ein bisschen üben mit dieser Verbindungshilfe? Es war nicht nur die Übung an sich, sondern damit verbunden war gleichzeitig eine Hilfsschiene, ein Lichtkanal meinerseits, den ich dir zur Verfügung stelle, immer dann, wenn du mit deinen inneren geistigen Brüdern und Schwestern oder deinem Höheren Selbst in Verbindung gehst. Wir üben in dieser Gruppe, die sich ständig erweitert und verändert, viele kleine innere Reisen. Das sind die Bindeglieder zum eigenen Sein, zu dem, was du wirklich bist. Und es ist eine starke Verlichtung des irdischen Systems. Immer wieder muss ich sagen: Wer viel mit der geistigen Welt in Verbindung ist, verlichtet sein irdisches System. Es wird dabei transformiert, die Zellen werden quasi umprogrammiert, oder ganz einfach ausgedrückt, sie wissen nun durch neue Kodierungen: Es geht nachhause! Wir bringen die Energie von

zu Hause mit. Die Heerscharen von Erzengel Michael sind zusammen getrommelt. Sie wissen, der Plan ist die Verlichtung von Erde und Mensch als das Ziel dieses Jahrtausends. Es ist das Einläuten des Goldenen Zeitalters, von dem viele Menschen schon so lange träumen. Ist dir der Kontakt zu Michael oder anderen Helfern mit unserer Übung gelungen? Wie war es, in dieser Verbindung zu sein? Hat es dich gestärkt, und fühltest du dich leichter und geliebt währenddessen und vielleicht auch danach? Es sind die Ströme von der hohen Göttlichen Energie, die wir mitbringen und die solche Glückgefühle und Geborgenheitsempfinden einleiten. Vielleicht hattest du in den letzten Wochen das Gefühl, du bist wirklich geliebt und bist nie allein. Vielleicht hast du die starke Kraft von Michael gefühlt und deine Schritte wurden gut unterstützt, sodass du meinst, alles flutscht nur so, nichts ist mehr schwer. Verstehe mich nicht falsch, Michael wird dir keine Wege abnehmen, egal wie unangenehm sie sein mögen oder wie beschwerlich. Aber er unterlegt diesen Weg mit Göttlicher Weisheit, Erkenntnisfähigkeit und gleitender Liebe. Das macht es möglich, alle Entscheidungen, Wege, die zu gehen sind, leichter zu schaffen und erkenntnisreicher, vielleicht sogar damit, dass andere bewusst ein bisschen von diesem Licht abbekommen und sich auch gut fühlen.

*

Lass uns noch einen Moment über diese Verlichtung sprechen. Zu anderen Zeiten war der Kontakt zu uns schwierig, mit Ritualen, Siegeln und mit Unterstützung eines irdischen Meisters verbunden. Jetzt kann jeder Mensch, der reiner Absicht ist, diesen Weg leichter beschreiten. Nichts kann ihn davon abhalten, es sei denn, er legt sich selbst Zweifel, Angst oder Ähnliches in den Weg. Wir stehen bereit. Dieses Channeling soll dafür dienen, euch daran zu erinnern, wie geliebt, geführt und gestützt ihr seid. Ihr müsst es nur wahrnehmen und annehmen. Ihr dürft vertrauen, dass ihr nicht allein seid. Ich betone nochmals: Keinen Weg, kein Problem musst du allein lösen. Wir nehmen dir keinen Weg ab, wir können für dich nicht entscheiden, wollen dies auch nicht, aber wir können helfen. Wir geben dir die fehlenden Informationen, die nötige Kraft, die Liebe für den Mut und fürs Gelingen. Wir ebnen dein Feld und das Feld der Begegnung, der Entscheidung. Wir beleuchten deinen Weg, wir halten den Pfad für dich rein. Und wenn manchmal etwas Dunkles den Weg säumt oder ihn behindert, dann sind das meist eigene Dämonen, die sich noch in dir selbst befinden, die du mit der Kraft des Denkens erschaffen hast, und die vielleicht schon sehr lange deinen Weg mit gespeicherten Emotionen pflastern. Wir helfen dir, die Dämonen zu entzaubern, indem wir ihnen das Licht der Erkenntnis einhauchen. Damit lösen sie sich auf, und ihre Energie

wird wieder neutral. Es ist wie eine Seifenblase, die zerplatzt, und es ist Platz, neue liebevolle Gedankenelementale zu erschaffen, die wie kleine Wesen dein Leben begleiten und formen. Aber es sind dann Elementale, geistige Kleinstwesen, die voller Liebe sind und deinen Seelenpark bevölkern.

*

Wer viele in Liebe getauchte Elementale hat, die das Sein ausmachen, der schwelgt in Liebe und Zuversicht und wird jeden Weg meistern. Denn vergessen wir nicht: Alles ist Leben, du bist ein Wesen mit vielen Facetten, mit Kleinstlebewesen und geistigen Hüllen, die du immer wieder neu erschaffst durch deine Gedanken und Emotionen. Dein Emotionalkörper und dein Mentalkörper sind voll davon. Nur auf die Qualität kommt es an. Wird ein Elemental, das du vielleicht schon lange hast und ständig nährst, indem du dich in diesem Gedanken suhlst, nicht mehr mit deiner Aufmerksamkeit genährt, dann löst es sich auf. Es ist vielleicht doch etwas dran an dem positivem Denken, das ein bisschen bei euch in Verruf gekommen ist. Ich betone, viel positives, in Liebe eingetauchtes Denken verändert dein Sein, es löst die Ängste auf, weil du sie nicht mehr nährst, weil dann die liebevollen Gedanken den Platz einnehmen.

*

Das wäre die nächste Hausaufgabe, wenn du Lust hast, ein bisschen mit mir zu arbeiten: Beobachte deine Gedanken, lass die ängstlichen, bewertenden, die negativen Gedanken los und ersetze sie durch liebevolle, göttlich nährenden. Das ist kein leichtes Unterfangen, weil in dir viele eigenständige Mechanismen arbeiten, die ihren Gang gehen, der etwas eingefahren ist, wie dein morgendliches Frühstück, das wahrscheinlich immer das gleiche Ritual ist. Übernimm das Ruder deines täglichen Lebens. Stehe wie neben dir und beobachte dein Denken und deine damit meist gekoppelten Emotionen. Das ist nicht ganz einfach, du wirst oftmals herausrutschen. Aber erinnere dich daran, was du jetzt in Angriff nehmen willst und wie wichtig es auch für klare Eigenkreationen ist. Lege dir vielleicht Zettelchen zur Erinnerung an den Computer, neben den Kühlschranks und ins Bad. Prüfe deine Gedanken und transformiere sie. Und vergiss nicht, wir erkennen deine Bemühungen, wir helfen dir dabei und geben dir Inspirationen. Wenn du dir viel Zeit dafür nehmen willst, lege dir ein kleines Heftchen an und notiere deine Erfahrungen, damit bindest du dein ganzes Sein in diese

Aufgabe hinein. Alles in dir weiß nun, diese Veränderungen sind keine vorübergehenden Ideen, von denen du viele hast, sondern es geht um einen handfesten Prozess. So animierst du alles noch in dir Schlafende, Festgefahrene, wach zu werden. Ich habe früher oft gesagt, und hier passt es besonders: Du bist der Herr deines Seins, du bist der Schöpfer, niemand anderes.

*

Lass uns etwas noch ansprechen, das viele Menschen bewegt, und das meist von östlichen Weisheiten geprägt ist. Es wird viel von Erleuchtung gesprochen, von dem Löslösen des Irdischen, von göttlichen Erfahrungen der Einheit und vieles mehr. Was meinst du ist Erleuchtung wirklich? Die westlich geprägten Menschen können sich nicht leicht mit dem östlichen Weg identifizieren. Das ist wie Yoga, das viele Menschen zur Entspannung nutzen oder um dem Alltag zu ebnet. Genauer hingesehen ist Yoga ein Erleuchtungsinstrument. Bestimmte Körperhaltungen mit dementsprechend geschulter Gedankenkontrolle und Kontemplationen der Leere können Samadhi- und Erleuchtungsmomente hervorrufen, das heißt eng mit der Göttlichen Einheit verbunden zu sein. Aber die meisten westlichen Menschen haben eine andere Körperstruktur, weit gefasst könnte man auch sagen, sie entstammen einer anderen Urrasse. Die genetischen Prägungen sind anders ausgerichtet, das wirkt sich auf den Körper aus. Damit will ich nicht sagen, dass Yoga, im Westen praktiziert, keine Erleuchtungserfahrungen bringen kann. Und wer gern Yoga machen möchte, ich hab nichts dagegen.

*

Ich habe allerdings einen anderen Tipp für Erleuchtungssehnsüchte: Ich möchte euch ermuntern, einfache Erleuchtungsübungen im Alltag zu probieren, unabhängig von körperlichen Betätigungen. Und das sind eben diese Übungen des geistigen Kontaktes und der Gedankenkontrolle. Lass mich dir noch eine kleine Übung geben, die ganz einfach ist und auf Dauer große Freude bereitet. Es ist eine alte Übung, sie stammt aus den Zeiten der Lemurier: Setze dich hin, nimm dir einen Moment Zeit für dich und beobachte deinen Atem, dann beobachte die Gedanken, die hereinkommen und lass sie bewusst ziehen. Das wird die größte Herausforderung sein, denn Gedanken haben die Angewohnheit, einen zu beschäftigen. Wenn du es schaffst, sie ziehen zu lassen, wirst du bemerken, dass zwischen ihnen eine Pause ist. Diese Pause zwischen den Gedankenströmen ist eine tiefe Leere, das ist die Leere, die auch

den größten Teil des Universums und die Zwischenräumen deiner Atome ausmachen. Es ist göttliche Leere, es ist die Leere der Schöpfung. Wenn du dir öfter Zeit für diese Übung nimmst, sie immer mal wieder zwischendurch machst, hilft übrigens auch bei Einschlafschwierigkeiten, dann tauchst du tiefer in den Raum der Stille. Der lässt sich dann beliebig ausdehnen. Hier hast du die Chance des einfach nur Seins, des Eintauchens in die Energie von Allem-was-ist. Hier lässt es sich bei weiterem Üben gut Dinge, Ideen ausprobieren, die wahre Schöpferkraft beinhalten. Es fehlen die Worte, um dies näher zu beschreiben. Probiere es aus. Nimm diese Kraft, diese Göttliche Energie, diese Inspiration mit in den Alltag. Er wird sich verändern, weil du dein Sein verändert hast.

*

Erleuchtung ist geistige Verlichtung und das ist ein Prozess, der weiter und weiter geht, und die Erfahrungen dabei wandeln sich. Erst sind es vielleicht lichte, klare Momente des Erfassens, wer man ist, später sind es Einheitsgefühle mit Allem-was-ist. Dann beginnt ein neuer schöpferischer Prozess, den du freudig angehst. Zwischendurch tauchen Phasen des Nur-in-der-Stille-sein-wollen auf. Erleuchtung ist ein fortlaufender Prozess, indem du dich jetzt befindest. Diese Erleuchtung, diese Verlichtung sollst du auf die Erde bringen und verankern, deshalb bist du hier. Erleuchtet sein bedeutet nicht, dass du automatisch die Erde verlässt. Du bist hier, um der Erde und den Menschen diese Energie, die du in dir selbst etablierst, zu schenken und sie zu verankern. So ist es.

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

KRYON

Empfangen von Barbara Bessen im März 2011. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.

KRYON-Channeling April 2011

Eine Zeit für Wunder

Seid mir begrüßt liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst! Lasst uns für eine Weile ein bisschen enger zusammenrücken. Ist es so recht? Ganz nah bin ich bei dir, um zu vermitteln: Fürchte dich nicht! Hab keine Angst in dieser ereignisreichen Zeit, sei ganz bei dir selbst. Aus dieser, deiner eigenen Mitte solltest du ab nun dein Leben beschreiten. Und lass mich dir vermitteln: Vieles ist nicht so wie es scheint. Das, was euch per Medien serviert wird, ist heimtückisch, weil es zu Fehlspekulationen verleitet und vor allem dazu, in Angst zu sein. Manchmal auch deshalb, weil nicht ausreichend oder Fehlinformationen weitergeleitet werden. Oft ist das auch gewollt. Angst ist Abwesenheit von Liebe und hat in dieser Zeit viel Kraft, weil es ständig neu genährt wird. Wer in Angst ist, negiert seine eigene Göttlichkeit. Was ist Angst? Eine Prägung, die aus Erfahrungen der Vergangenheit herrührt. Würdet ihr nicht wissen, wie es sich anfühlt, radioaktiv verseucht zu leben oder in Kriege verwickelt zu sein, würdet ihr diese Emotionen nicht kennen, also könntet ihr darauf nicht reagieren. „Wie ist es, kriegerisch zu sein? Was sind Waffen? Wie wirken die sich aus? Wieso gibt es überhaupt Krieg? Was ist die Wirkung von atomarer Energie?“ Das wären die Fragen, die du stellen würdest, weil du sie ganz ohne Emotionen und Prägungen beleuchtest. Aber du bist eben nicht frei von Erlebnissen. Jede Zelle in dir weiß, wie es sich in verseuchten Gebieten lebt, in Kriegsgeschehen und Leid, weil du es selbst irgendwann erlebt hast oder dich vom Massenbewusstsein speisen lässt. Diese Zeilen, diese Energie, die ich dir jetzt schicke, ist frei davon, sie ist einfach. Ich überflute dich jetzt in diesem Moment des Lesens mit einem Schwall von Göttlicher Energie. Sie soll dir helfen, neutral in diesen ereignisreichen Zeiten zu sein. Das ist so wichtig, weil es dein eigenes Licht noch klarer strahlen lässt, und du so frei von alten Geschehnissen bist. Klarheit und Besonnenheit, liebe

Freunde, ist jetzt das Richtige. Ihr solltet ganz bei euch selbst sein und euch immer wieder sagen: „Das, was zählt, ist die Göttliche Liebe. Diese Liebe, die alles heilt und aufrichtet und die Wunder, wahre Wunde bewirken kann“. Was sind Wunder? Möglichkeiten, die synchron geschehen aus der Kraft, die in dir ruht, in deinem eigenen höheren Herzen. Diese Kraft kann, wenn du sie stark hältst, dich in deiner Gesundheit stärken, sie nährt dich, ohne dass du etwas essen oder trinken musst. Sie kann dich halten wie eine geistige, nicht materielle Form. Das ist es eigentlich auch, was du bist: Geist. Du bist Geist in einem Körper. Alle Körper sind bewohnt von einem hohen Geist, auch die, die in Japan, Libyen und im Jemen, dem Sudan und sonst wo leben. Alles ist demnach ein Spiel des Probierens. Auch in diesen beschriebenen Gebieten wird das Spiel der Dualität gespielt.

*

Lasst uns nach Japan blicken. Was geschieht dort? Ein hochtechnisch entwickeltes Land hat die Kraft der Natur zu spüren bekommen. Das ist eine Entwicklung zurück zur eigenen Göttlichen Kraft. Das ist unumgänglich. Und warum dies gerade dort geschah, liegt auch geophysikalisch auf der Hand. Das mag jetzt sehr kühl klingen, ist aber nur eine Betrachtung aus der emotionslosen Mitte meines Seins. Glaube mir, dass jede Seele, die dies erlebt, weiß, warum es geschieht, und warum *sie* dieses erlebt. Nichts ist zufällig. Dieses Gebiet ist geophysikalisch gesehen schon lange gefährdet. Das ist seit langem und auch der Wissenschaft gut bekannt. Trotzdem zu glauben, das sei überschau- und lenkbar, ist fast schon blasphemisch, aber es ist menschlich. Ein großes altes weises Volk hat sich in die Fänge der Technik einwickeln lassen. Und die Prägung der vielen Jahrhunderte lassen es nicht zu, die eigenen Gefühle und Herzensregungen zu leben. Ich erlaube mir zu sagen, dass dies eine große Chance für die dort Lebenden ist, ihre eigene Göttliche Kraft wieder zu spüren. Doch das entscheidet jeder selbst.

Könnte es sein, dass in diesem Land auch Wesen inkarniert sind, die schon auf einem anderen Planeten die Kraft der Kernspaltung intensiv erlebten? Außerdem, die steigende Kraft des Wassers ist von uns seit Jahren beschrieben worden. Wir empfehlen weiterhin, besonders in äquatornahen Gebieten die Küstenregionen ungebaut zu lassen. Das ist übrigens uraltes Wissen. Die Urvölker bauten nie direkt am Wasser.

*

„Was könnt ihr für all diese Geschehnisse oder mit ihnen tun?“ Das ist die Frage, die uns jetzt immer wieder gestellt wird. Ich empfehle allen, bei sich selbst zu bleiben. Denn, nun folge meiner Göttlichen Logik: Alles ist mit allem verbunden. Sensible Menschen haben diesen Tsunami schon ein paar Stunden vorher gespürt. Du auch? Wie ging es dir in diesen Stunden? Das heißt doch, dass nichts getrennt von einander ist. Das heißt auch, dass natürlich die ganze Erde davon betroffen ist. Mögen die radioaktiven Partikel im Moment auch noch nicht messbar hier angekommen sein. Eigentlich sind sie informativ doch schon da. Was für eine Information hat diese Aktivität Kernspaltung? Das ist die Frage, über die du gern in Ruhe meditieren solltest. Es betrifft die ganze Welt, nicht nur eine Insel, eine Nation.

*

Die Kriegsherde, die überall sehr intensiv arbeiten, betreffen nicht nur die Gebiete direkt, ihr seid mittendrin, nicht außen vor. Das meine ich nicht nur wirtschaftlich, sondern energetisch. Du bist mit deinem einen Bein in Libyen und setzt dich für Freiheit ein. Du bist in Ägypten und versuchst, die Neue Kraft dort zu etablieren. Du bist im Jemen und all den anderen Staaten in Nahost und Nordafrika, die jetzt ihr Rückrat aufrichten. Denn bedenke auch, jedes Land, jedes Gebiet hat, beziehungsweise ist, eine energetische Struktur, ein

Wesen, das durch die Menschen geschaffen wurde. Es ist im Begriff, freiheitliches Gesamtdenken einzubringen. Der Wandel beginnt im Geiste, um sich dann auf der materiellen Ebene fortzusetzen. Kein Kontinent ist davon ausgenommen. Alles transformiert sich.

*

Und ganz unter uns gesagt, wolltest du jeden Tag für alle Kriegsherde und Katastrophenherde beten und Lichtwache halten, könntest du dein eigenes Leben nicht mehr leben. Du hättest außerdem nicht verstanden, wer du eigentlich wirklich bist. Du bist ein multidimensionales Lichtwesen, das auszog, Erderfahrungen zu sammeln, und das weiß jetzt: „Ich muss mein Licht noch mehr verstärken. Ich muss meine Liebe ausstrahlen. Ich muss ganz bei mir sein, damit es strahlen kann. Damit kann ich Veränderungen bewirken, überall“. Du denkst oft noch sehr menschlich und meinst, du musst dich anstrengen, um dort überall zu helfen. Nein, sei einfach in Liebe, sei in dir fest verankert, sei mit dir in Liebe, das strahlst du dann aus. Das ist die Veränderung, die bis hin nach Japan reicht und auch nach Nordafrika oder Südamerika. Das mag verrückt klingen, aber das ist das Prinzip der Veränderung, des Wandels, der Bewusstseinsweiterung. Du musst erkennen, dass du Gott in Aktion bist, dieses göttliche Licht in dir kann alles verändern, alles.

*

Ich sage etwas bewusst provokativ: Wer gut in sich verankert ist, der ist immun gegen alles, gegen alle Krankheitserreger, auch gegen Radioaktivität. Wer oder was soll dich antasten, wenn du deinen eigenen Gott lebst? Niemand und Nichts.

*

Lass das bitte einen Augenblick wirken und erfühle es in deinem Herzen. Und wenn du dann aus dieser Verankerung heraus beschließt, gegen Atomkraft zu meditieren oder äußerlich zu demonstrieren, Pamphlete zu verfassen oder Geld zu spenden oder nach Japan zu reisen oder in die Kriegsgebiete, um dort selbst zu helfen, dann ist das deine Entscheidung. Das kannst du tun, aber sei in dir gut verankert. Lass dich nicht, gerade bei all den Nachrichten, die dich heute erreichen können, aus deiner Mitte bringen, gehe nicht in Angst und Panik. Hab keine Angst um dein Geld, um deine Lieben, um ihre und deine Gesundheit. Sorge für dich, lass deine Liebe in dir wachsen und für dich wachsen, dann strahlt es nach außen und ist für alle da. Auch für die, die weit entfernt sind. Erinnerung dich: Es gibt eigentlich keine Entfernungen, keine Trennung. Alles ist miteinander verbunden. Glaubst du nicht, auch wenn dein Verstand jetzt gerade ein bisschen rebelliert, dass diese hohe Göttliche Energie, die in dir und in allen Menschen verankert ist, wenn sie aktiviert ist, weiß, wo sie wann helfen soll? Du musst ihr nur Raum geben, damit sie durch dich arbeiten kann!

*

Ich betone nochmals: Du hilfst allen Gebieten dieser Erde, wenn du dich lieb hast und in dir gut verankert bist. Dieses Verankertsein lässt dich in dem höheren Göttlichen Feld angebunden sein. Dieses Feld, das alles und ohne jegliche Prägung und Ängste ist. Dieses Feld in und um dir wird immer stärker, je mehr du in dir ruhst, in der Stille bist, dich pflegst und nährst und den Gott in dir achtest. Dieses Feld erreicht alle Gebiete dieser Erde. Wenn dies viele Menschen tun, kann sogar alles, was geschieht, verändert werden. Veredle dich selbst, dass hilft allen anderen Menschen, deiner Familie, deinen Kindern und Freunden, den Menschen, die du nicht „kennst“ und die drittdimensional weit entfernt von dir sind. Eigentlich sind sie neben dir, in dir, wenn du dich als zeitlos und unbegrenzt betrachtest. Die Quantenphysik belegte bereits, dass alle miteinander vernetzt sind

und, das hat eine große Konsequenz. Ebenso steht fest, dass der Beobachter das Geschehen verändert. Sei ein neutraler Beobachter, ein Beobachter, der die Liebe lebt, ohne Wertung, ohne Angst und voller Zuversicht.

*

Sei du der Kreateur der Neuen Erde, die ist nämlich schon da. Die erschaffst und lebst du mit vielen anderen Erwachten immer dann, wenn du in dir gut verankert bist, ich spreche von deinem interdimensionalen Bein. Die Neue Erde ist schon da, sie ist in einer höheren Schwingung. Das ist mit dem Verstand schwer zu erfassen. Wie wäre es, wenn du als Pionier diese Neue Erde mit der alten verbindest, wenn du sie eins werden lässt?

*

Ich betone nochmals, dass du selbstverständlich auch irdisch anmutende Dinge tun kannst, wie Geld spenden, dich in Aktionen betätigen. Aber die wahre Hilfe ist die Liebe, die das bewirkt, was du nicht sehen kannst. Deine Liebe, deine Zentriertheit in der Leere der eigenen Schöpfung hilft den Menschen in ihre eigene Kraft zu kommen, unabhängig davon, welche irdischen Hilfsgüter dort ankommen. Es gibt ihnen die Stärke und den Zugang zum eigenen göttlichen Funken. Vielleicht hilft deine Liebe, dass sie sich selbst besinnen und ihre Kraft noch stärker aus sich selbst bekommen. Vielleicht erinnerst du dich an alte Mythen und Sagen, wo der Held wie von Zauberhand plötzlich kräftig und stark wurde. Das waren keine Zauberkräfte von außen, das war die eigene Göttliche Kraft, die zu wirken begann, weil der Kanal des Menschen dafür plötzlich offen war. Das sind die Wunder, die geschehen. Und die geschehen überall, sie stehen vielleicht nicht in euren Zeitungen, eher schon in den Internetforen, aber du kannst sie in dir fühlen.

Nimm dir gern einmal die Zeit und spüre in die verschiedenen Krisengebiete. Wie fühlt es sich an, in Japan zu sein, egal, ob in der Nähe des Kernkraftwerkes oder in den zerstörten Gebieten? Du wirst Leid, Enttäuschung und Unverständnis fühlen. Vielleicht auch Wut auf Entscheidungskräfte und Institutionen. Du wirst auch viel Liebe fühlen, die hinter all diesem steht. Das ist die Liebe, die jetzt erblüht, die aus dem Alten hervorblitzt. Unterstütze diese Pflanze, die sich jetzt dort durch Schutt und Asche nach oben schlängelt. Sie trägt die Urkraft in sich, die nicht kämpft, sondern vertraut, dass der Weg das Ziel ist.

*

Lass mich dir noch sagen, dass wir selbstverständlich aus der geistigen Ebene bei allen Geschehnissen, die euch jetzt bewegen, ebnen und inspirieren. Bei allen Menschen, bei denen, die Entscheidungen treffen müssen, bei denen, die erschöpft und mutlos sind, flüstern wir liebe und auch informative Botschaften, die helfen, lindern und aufbauend unterstützen. Wir können vieles nicht ungeschehen machen oder verhindern, das wäre ein Eingriff in die menschliche Entwicklung. Aber wir helfen, wo es gestattet ist, und wir helfen da, wo wir gerufen werden. Wenn ein Verantwortlicher des Betreibers von Atomkraftwerken oder ein General um Hilfe und Unterstützung bittet, wird er sie bekommen. Was immer das auch bewirken kann und darf. Sinniere über diese Informationen ein bisschen nach.

*

Lass uns zusammenfassen, was der Kern dieser Botschaft ist: Sei das Göttliche Wesen, das du bist. Sei in Liebe mit dir selbst, hüte deinen Göttlichen Kern und agiere aus ihm heraus. Das verändert dich und alles, was um dich herum ist. Diese Liebe weiß, wo sie gebraucht wird. Strahle dein Licht aus, sei frei von Wertung und ohne

Angst. Sei frei und sei einfach du. Das hilft allen, wo immer sie auch sind, ihr eigenes Licht (noch mehr) zu entfalten, so wie es angemessen ist.

*

Ich wäre nicht KRYON, würde ich dir jetzt nicht eine kleine Übung anbieten, dich noch mehr zu zentrieren. Obwohl das Wort Übung nicht so recht passt, denn üben setzt voraus, dass du etwas probieren musst, weil du es nicht kannst oder nicht weißt, wie es geht. Das hier ist nichts Neues für dich, du weißt, wer du bist und wie du am besten zu dir selbst in Kontakt kommst. Aber sei's drum, ich bin gern an deiner Seite, dich beim Erinnern zu unterstützen.

*

Lehne dich entspannt zurück und schließe deine Augen. Lege eine Hand auf dein Herz und atme bewusst. Nach einer Weile wirst du zur Ruhe kommen und eine tiefe Klarheit in dir spüren. Nach einer weiteren Weile nimmst du ein tiefes Wohlgefühl im Herzensbereich und eine starke Verbindung zwischen Hand und Herz wahr, das sich langsam auf den ganzen Körper wohlig fühlend ausdehnt. Bleib solange in diesem schönen Gefühl wie du magst. Das ist eine gute Übung, wenn du in Angst bist, Sorgen hast, unausgeruht bist und nicht so recht weiter weißt in deinem Leben. Auch wenn du ein bisschen lebensmüde bist, diese Emotion, die euch immer wieder mal heimsucht, suche Kontakt zu deinem Herzen, zu dem Gott in dir. Und wenn du Lust und Mut hast, lass dir liebevolle Worte der Stärkung zuflüstern. Der Gott in dir ist alles und kann alles. Die Frage ist nur, ob du es zulässt, ob du deine Zweifel loslässt und dem Persönlichkeitsselbst den Thron streitig machst.

*

Ich wünsche mir für dich eine starke Herzensverbindung in dieser Zeit, das ist die Verbindung zum Höheren Selbst, zum Höheren Sein, von der wir seit Jahren so oft sprechen. Du bist hier auf der Erde jetzt in dieser Zeitschiene, um der Erde und den Menschen zu dienen, ihnen dein Licht zu spenden. So sei es.

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

KRYON

Empfangen von Barbara Bessen im April 2011. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.

Saint Germain Channeling Mai 2011

Wer ist der Meister?

Gott zum Gruße liebe Freunde, ich bin Saint Germain. Lasst uns diese aufregende Zeit zum Anlass nehmen, wieder einmal näher zusammenzurücken, um uns ganz nah zu begegnen. Ich möchte dich bitten, dir ein bisschen Muße zu gönnen und unsere Begegnung zu genießen. Sei mit dir tief verbunden und erlaube mir, näher zu treten, in dein Feld hinein. Wir können so viel besser das erreichen, worum es mir heute geht, wenn du dich fallen lässt, keine anderen Gedanken dein eigenen nennst, sondern dich ganz auf mich konzentrierst. Ich weiß, oft kommen andere Gedanken herein, wenn du etwas, wie dieses hier liest. Deshalb lese diese Zeilen nicht nebenbei oder mal eben schnell, sondern tue dies wie eine kleine Zeremonie. Nein, nicht meinetwegen, damit würde ich meinem Ruf alle Ehre erweisen. Einige sprechen von dem Saint Germain, der sich gern darstellt, manchmal etwas laut, auch aufmüpfig, gar ein wenig frech, und der sehr von sich überzeugt ist. Nein, ich möchte dir die Möglichkeit geben, an meiner Sichtweise der Dinge, die im Moment geschehen, teilzuhaben. Je näher du zu mir rückst, je mehr du deine Gedanken ziehen lässt, und je mehr du einfach loslässt, desto mehr kann ich dir von meinen Energien vermitteln, die ich halten bzw. bewegen darf, und mit denen auch ich mich bewege. Es mag sogar sein, dass ich dir sehr nah erscheine, näher vielleicht als Erzengel Michael oder Kryon. Das hat mit meinen

irdischen Düften zu tun, die ich dir vermittele. Nein, es sind keine Düfte, die du sie dir vorstellst. Es sind Schwingungen, die sich dir vermitteln, wenn du mir nahe bist. Ich bin nicht so weit entfernt, um es einmal irdisch zu beschreiben, wie vielleicht einige andere derer, mit denen du Kontakt hältst. Entweder durch Botschaften die du liest oder durch eigene Kommunikation. Das liegt auch dran, dass ich mich sehr gut an alle meine Leben erinnere, sie jederzeit abrufen, mich in sie hineinversetzen kann und sie rieche und fühle. Das ist ein Attribut, das vielen von euch ebenfalls immer mehr möglich ist. Das wiederum liegt dran, dass dein interdimensionales Sein immer näher rückt und du Zugriff auf alles hast, was du jemals hier auf der Erde gewesen bist. Manchmal scheint es auch so, als würdest du auf *alles* Zugriff haben, was je auf der Erde geschehen ist. Manchmal fühlst du auch, es vermischt sich etwas, das ist schwer erklärbar, du fühlst es lediglich. Du bemerkst, es ist nicht nur das von dir Erlebte, sondern etwas dir fremd Erscheinendes. Das kann ich bestätigen. Das liegt daran, dass du ebenso immer mehr Zugriff auf alles Erlebte hast, das jemals auf der Erde geschehen ist.

*

Ich gehe sogar noch weiter: Du wirst dich bald an deine interdimensionalen Erfahrungen, die nichts mit der Erde zu tun haben. Und wenn du dich dann noch weiter entwickelst, hast du Zugriff auf alles, was jemals in diesem Sonnensystem

geschah und geschieht. Das mutet verrückt an, nicht wahr? Aber das ist noch nicht alles. Es geht immer weiter, du wirst irgendwann mit deinem Bewusstsein alles umspannen, was jemals geschah. Das wird dann sein, wenn du die Pforte des hohen Wesens öffnest, das alles erschuf. Das Wesen nennst du wahrscheinlich Gott. Obwohl es mir richtig erscheint dir nun zuzusagen, dass du vielleicht dein Bild von dem Wesen Gott ein bisschen revidieren solltest, wenn du immer noch glaubst, auf dich schaut ein Wesen herab, das aus Fleisch und Blut ist. Man lehrte dich möglicherweise, dass du nach dem Ebenbild Gottes geschaffen wurdest, und du nahmst das vielleicht wörtlich. Diese Lehre ist generell korrekt, aber damit war eher dein Göttlicher Same gemeint, der in deinem Höheren Herzen ruht. Dort ist die Verbindung zu deinen Höheren Anteilen, die sehr vielfältig sind und irgendwann in der Quelle allen Seins münden. Doch zuerst einmal ist die Verbindung zu deinem Höheren Selbst deine nächste Instanz in dieser Erdinkarnation, dein Ziel.

*

Sei offen für Erinnerungen, Qualitäten, Eigenschaften, die sich dir jetzt offenbaren. Du entdeckst vielleicht an dir Erkenntnisse, Charaktereigenschaften, Möglichkeiten und Dinge, die du plötzlich kannst, die dir vorher unbekannt waren und unmöglich erschienen. Du hast ein inneres Tor zu dir selbst geöffnet, nicht in

ein anderes Universum. Nein, es ist dein eigenes kleines und dennoch unermessliches Universum, das was du wirklich bist. Es erscheint dir meist so, als seiest du nur eine Kreatur, ein Wesen, das man anfassen kann. Aber dein eigentliches Sein ist viel größer und nicht mit einer Hand zu erfassen. Es ist einfach unermesslich. Und je weiter du dich nun bewegst und loslässt - ein sehr wichtiges Attribut dieser Zeit - desto mehr öffnen sich große Türen, die man auch als Initiationen bezeichnen könnte. So etwas, was Wesen wie ich in der Erdenzeit ebenfalls durchlaufen haben. Allerdings nicht so schnell, wie du es jetzt erlebst. Du bist auf einem Jacobsweg mit Turboenergie, das war noch nie möglich auf der Erde, auf diesem herrlichen Planeten. Grosse Schritte tust du zurzeit, obwohl du dich vielleicht nicht so fühlst, sondern eher wie ein Krieger auf dem Schlachtfeld. Das eine bedingt nicht unbedingt das andere, denn dein Weg des Erwachens und der Transformation muss nicht steinig oder hart sein. Denn oft bist du es selbst, der sich Stolpersteine auf den Weg legt.

*

Der Weg in deine Meisterschaft und die damit verbundene Freiheit ist eigentlich etwas, was du frohen Mutes, weiten Blickes, voller Vertrauen und mit großer Hingabe beschreiten kannst. Nur deine alten Prägungen, deine Umwelt, die Medien locken dich immer wieder auf den alten Pfad, den Pfad des dualistischen

Lebens. Wie wäre es, wenn du nach innen schaust und dich nur von dir selbst leiten lässt? Niemand kennt dich so gut wie du dich selbst. Wer sollte dich besser kennen und wissen, welcher Weg, welche Schritte jetzt anstehen, und wie du sie am besten gehst? Ich empfehle dir, dich oft zurückziehen, in der Stille zu sein, auch wenn es nur zehn Minuten deiner irdischen Zeit sein können. Nimm dir Zeit für deinen Herzschlag, den Herzschlag deiner hohen Göttlichkeit. Fühle ihn, lausche nach innen, höre dein Blut rauschen und lausche deinem eigenen universellen Klang. Jeder Mensch hat einen eigenen Klang, der den Teil von Gott repräsentiert. Und keiner ist gleich. Höre auf dich selbst, und spüre in dich hinein. Schenke dir diese Zeit, gern mit einer Hand auf deinem Herzbereich. Spüre dein offenes Herzchakra, lass dich in dein eigenes Universum ziehen. Es garantiert dir viele Erlebnisse, die wie aus einem guten Science Fiction Roman erscheinen. In dir selbst ist die Möglichkeit des inneren Reisens, des aus dem Körpertretens, des mit dem Bewusstsein die Gestirne erobern.

*

Du selbst hast die Macht und Kraft mit den Hütern der Zeit zu kommunizieren, mit Sanat Kumara, dem Bewusstseinswächter der Erde und vielleicht mit einem Wesen des Rates der Zwölf, die diesen Quadranten des Universums mit ihrem Bewusstsein halten und ihn lenken und führen. Sie alle wissen, dass es dich gibt.

Du bist ihnen bewusst, weil du ein Teil ihres großen Körpers in dieser Galaxie bist. Hab den Mut, dich und den größeren und noch größeren Teilen von dir kennen zu lernen. Das geht nicht durch Aktivität im Außen, durch menschliche Tätigkeiten, die zum Leben der Dualität dazugehören. Du findest all diese wunderbaren Geschehnisse, die Teile des Höheren Selbstes und die noch höheren nur in deinem Inneren. Hier ist der Schlüssel zum Universum des Lichtes. Du befindest dich mit deinem Körper in einer Dimension des materiellen Universums, das viele Facetten, Dimensionen und Unterdimensionen, sprich Parallelwelten hat. Du kannst sie erobern. Du musst es nur wollen. Lerne alles durch deine Reisen kennen, die in deinem Höheren Herzen beginnen. Alles steht dir offen.

*

Man sagt, und ich kann dies bestätigen, dass die irdische Welt, mit der du ein Teil deines Seins bevölkerst, von Außerirdischen manipuliert wird, die vor langer Zeit hier ihren Samen gaben, sich mit den Urvölkern kreuzten und damit bestimmte Blutlinien erzeugten. Das ist korrekt. Und so Manches, das hier auf der Erde geschieht, ist nicht im Sinne der allumfassenden Liebe. Doch das sollte dich nicht grämen, dich in Angst und Schrecken oder Wut versetzen und dich damit von deinem inneren Weg abbringen. Ein jeder hier auf diesem Planeten hat die freie Wahl, sich mit den Fängen der sogenannten Illuminati der Außerirdischen zu

befassen und sich von ihnen beeinflussen zu lassen. Doch je mehr du mit dir selbst in Kontakt bist, desto weniger bist du im Schwingungsbereich derer, die die Menschen beeinflussen wollen. Du bestimmst, ob du dich abhängig vom Geld, von Versicherungen, von den lancierenden Banken, von anderen Organisationen machst, und ob du in die damit verbundene Dualität und die daraus resultierenden Angst gefangen sein möchtest.

*

Lass mich dir sagen: Wer sich tief mit sich selbst, den inneren Welten und denen, die außerhalb der niederen Schwingungen liegen, beschäftigt, ist frei. Deine Freiheit liegt in dir. Erobere Dich. Lerne dich in den höheren Welten kennen, und bringe diese höheren Schwingungen und Energien auf die Erde. Verankere sie in dir und um dich herum. Aufstieg ist kein Davonlaufen von dieser Erde, es ist die Verankerung der höheren Energien hier auf der dreidimensionalen Erde. Wir nennen es auch gern Verlichtung. Bist du bereit, deine eigene Freiheit in die Hand zu nehmen und in dir selbst das Licht Gottes zu entdecken? Du bist Gott, du selbst bist ein Teil des großen Schöpfers allen Seins. Du bist die Facette, die auszog, dreidimensionale Erfahrungen zu machen. Diese Erfahrungen hast du ausreichend genossen. Wie wäre es, das Haupt gerade zu halten und sich auf neue Abenteuer einzulassen? Wohlan, ich bin dein Führer, der ältere Bruder, der dir

gern den Weg zeigt. Du bist jetzt ganz nah bei mir, verbunden sind wir eh immer miteinander, das ist ja bekannt. Aber jetzt verweben sich unsere Felder und erzeugen ein neues Ganzes. Dieses Ganze ist ein verlichtetes Wesen, das nun ausziehen kann, weitere Vernetzungen einzuleiten. Unsere Verbindung bringt mit sich, dass du viele andere durch dein Sein erreichst. Du bist wie ein Zündholz, das andere dem Lichte näher bringt. Das geschieht von allein. Bitte versuche dich nicht als Missionar; das Licht braucht keine Worte.

*

Wenn du Fragen hast, die du mir stellen möchtest, gern. Jetzt sind wir so nah, dass wir telepathisch gut miteinander kommunizieren können. Du glaubst, das kannst du nicht? Vertraue dir und mir. Jetzt stelle eine Frage, dann fokussiere dich ganz auf mich. Die Antwort kommt als Gedanke zu dir. Nein, es ist nicht der Gedanke deines Egos. Ich bin es, Saint Germain. Wollen wir ein paar Zeiteinheiten zusammen sein, damit ich dich ein bisschen transformieren und stabilisieren kann? Du möchtest öfter mit mir zusammen sein? Gern, aber wir brauchen uns nicht zu verabreden, ich bin immer da. Ich bin nur einen Gedanken von dir entfernt.

*

Wohlan, frage und ich antworte!

Gott zum GruÙe

IchBin Saint Germain

Empfangen von Barbara Bessen im Mai 2011. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.

Channeling von Maria Magdalena

Die Macht der Liebe

So grüße ich dich aufs herzlichste. Ich bin Maria Magdalena oder das, was du irdisch betrachtest, von mir erwartest, was ich bin. Siehst du mich als einen Aufgestiegenen Meister? Was bin ich wirklich? Ist das nicht eine gute Frage? Ich bin Teil des kosmischen Ganzen, so wie du es auch bist, aber ich bin mir dessen ganz bewusst und somit auch weiter mit meinen höheren Anteilen verbunden. Das irdische Kleid passt mir nicht mehr, ich habe eines gewählt, das viel lichter ist, viel transparenter und viel größer. Ich bin nicht ganz mit der Einheit verschmolzen, denn das ist ein Prozess, in dem ich mich befinde, so wie du auch. Doch ich bin mir noch mehr bewusst, wer ich wirklich bin und habe damit die Ebene der Schöpferkraft erreicht. Ich kann mir alles manifestieren, was ich benötige und was ich sein will. Ich kann mich überall hin projizieren, wo ich sein möchte und mit vielen Menschen gleichzeitig, wie jetzt, verbinden. Aber auch ich habe Grenzen, die ich nicht überschreiten kann. Ich habe höhere Anteile und Lehrer, die mich informieren und mir ihr noch höheres Licht schenken, um zu wachsen. So bin ich nun gekommen, um dir ein großes Licht auf deinem Weg der Meisterschaft zu sein, und um dir noch mehr bewusst zu machen, wer du wirklich bist. Wenn du magst, halte dich ganz an mein Licht, das dich jetzt stark umhüllt. Darf ich dich zu einer kleinen Gefühlsreise einladen? Du kannst mich am besten

wahrnehmen, wenn du mich fühlst. Lege deine Hand auf dein Herz und spüre in es hinein. Du wirst ein starkes Pochen bemerken oder/und ein weites Gefühl. Vielleicht auch eines der zarten Glückseligkeit, je nachdem, wie weit du dich für mich öffnest. Darf ich näher kommen und dich berühren? Wir wollen nun noch stärker ins Gefühl gehen. Ich meine nicht in deine Emotionen, die dich oft beherrschen, in Verbindung mit alten, gespeicherten Erfahrungen und von deinem Ego geleitet. Ich spreche von einem Gefühl der Verbundenheit, des Mitgefühls, der Liebe zu Allem-was-ist.

Ich bin einer der vielen Lenker und Führer dieser Zeit des Erwachens. Es ist mir eine große Ehre, dich in das Feld der Göttlichen Mutter näher hineinführen zu dürfen. Es ist die weibliche Kraft, die jetzt die Erde stärker berührt und die Menschheit in eine neue Phase des Lebens führt. Die großen Veränderungen, die nun sichtbar werden, erreichen alle Menschen auf der Erde, nur jeder nimmt es auf eine andere Art wahr und wird damit so umgehen, wie es für ihn passt. Spüre meine Hand auf deinem Herzen und bemerke, wie ich dir vermitteln will, du musst dich nicht vor den Veränderungen fürchten, die die Erde in die höhere Schwingungsebene schubsen, sondern darfst dich dem vielen Gerumpel mit deinem offenen Herzen nähern. Das äußerliche Geschehen auf der Erde wird dich so berühren, wie du in deinem Herzen verankert bist. Wer gut mit sich fühlt und sich daran nährt, der ist im eigenen Schutz, dem wird nichts mangeln, der ist nahe

an der Schöpferquelle allen Seins. Dies ruht im Heiligen Höheren Herzen, wie du sicher schon gehört, gelesen oder sogar gefühlt hast. Hier gut verankert zu sein, ist der beste Weg in dieser Zeit, um das Bewusstsein nicht mit dem lenkenden Verstand zu erleben, sondern tief in der Güte und dem Schutz des eigenen Heiligen Höheren Herzens. Spürst du die tiefe Verbindung zu dir, wenn du so wie jetzt hier verweilst? Tue dies öfter, wenn dich wieder einmal die Angst, die Gedankenwelt in ihren Sog zieht. Hier findest du Labung und Linderung für deine irdischen Sorgen, für den Alltag und sogar für die Krankheitssymptome.

Verweile gern einen Moment in diesem Gefühl. Es ist wunderbar, nicht wahr? Dann fühle auf deinen Kopf. Ich habe dir ein Geschenk mitgebracht. Es ist ein Blumen- und Pflanzenkranz, den ich dir auflege. Er soll dir das schenken und zur Nahrung geben, was du jetzt brauchst, was dir vielleicht an Energien fehlt und das dein Herz noch weiter öffnet. Schau und fühle doch bitte auf deinen Kopf und bemerke, wie dein Kranz aussieht. Entweder du nimmst ihn einfach als Geschenk von Maria Magdalena oder du nimmst dir die Zeit, diesen Kranz näher zu beschauen und wirst dann feststellen, welche Blumen und Pflanzen ich in diesen Kranz eingeflochten habe. Sie sind alle Symbole und haben auch eine geistige Kraft. Die sollen dich in Liebe tragen und dir Freude schenken, wie sicherlich eine der vielen Rosen, die ich einwebte. Oder/und es steckt eine Information in dieser Pflanze oder eine Kraft, die sie dir schenken möchte, die du jetzt gut gebrauchen

kannst. Möglicherweise finden die Männer, die diese Botschaft lesen, es etwas komisch, einen Kranz auf dem Kopf zu haben. Es mutet, wenn es von mir kommt, wohl sehr weiblich an. Stell dir dann vor, es wäre so einer, den Cäsar sich auf den Kopf legte zu seiner Krönung und dieser Kranz steckt voller Symbole für dich. Also, ob Mann oder Frau, egal welches Kleid du in diesem Leben wähltest, fühle und schaue auf deinen Kopf und erlaube dir, den Kranz wahrzunehmen. Das kannst du übrigens auch in Abständen erneut tun, denn der Kranz bleibt und verändert sich. Er ist ein Symbol deiner Entwicklung.

Ich bin außerdem gekommen, um dir das Mitgefühl noch ein bisschen näher zu bringen. Ich meine das Mitgefühl für dich selbst, um es dann für andere zu haben, die es brauchen. Doch wahres Mitgefühl ist meist nur da, wenn der Mensch sich selbst in tiefem Gefühl annimmt. Ich greife nun zu einer Meditation, die ich dir anbiete, die schon sehr alt ist und in vielen Traditionen weitergegeben wurde. Sie ist ganz einfach:

Gehe in die Stille und atme ein paar mal ganz tief. Dann konzentriere dich auf dein Herz und erzeuge im Herzen Mitgefühl und ein Liebesgefühl, indem du dich auf eine Situation in deinem Leben oder einen Menschen oder eine Sache konzentrierst, die dein Herz öffneten. Das können ein Partner sein, Kinder, ein Baby zum Beispiel ruft das in vielen Menschen hervor. Oder es ist eine große

Wiese mit vielen Blumen oder das Meer, das du so liebst. Oder es ist eine Zeit einer Partnerschaft, die auf der allumfassenden Liebe aufgebaut ist. Du weißt jetzt, was ich meine, wenn ich bitte dich auf ein Gefühl der Liebe zu konzentrieren. Bei manchen von euch dauert es einige Momente, sich darauf einzulassen oder überhaupt eine Situation herauszufinden, weil dieses Leben bisher voller Herausforderungen war und das Herz geschlossen ist. Nimm dir Zeit für diese Übung. Sie läuft darauf hinaus, sich dieses Gefühls der Liebe ganz tief und weit bewusst zu werden. Die Übung geht weiter, indem du dieses Gefühl in deinem Herzen erweiterst, auf deinen ganzen Körper ausdehnst und einfach in diesem Zustand bleibst. Das kannst du beliebig lange tun und bitte so oft wie möglich. Es gibt deinen Zellen Liebes/Lichtinformation und erhöht deine Schwingung. Und es bringt dich in einen neutralen Zustand. Dies ist besonders empfehlenswert, wenn du gerade in Trauer, Leid und Sorge oder Angst bist. Diese Übung ist eine einfache und gute Möglichkeit, deine Ausstrahlung, dein Sein sofort wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Und dieses Liebesfeld erzeugt eine Resonanz zu anderen Menschen und Situationen. Dann holst du das in dein Feld, was auch hoch schwingt. Ist das nicht wunderbar? In diesem Liebesfeld zu sein ist so wichtig in dieser ereignisreichen Zeit.

Weitere Informationen habe ich in diesem Moment nicht für dich. Aber ich bin an deiner Seite, ich bin immer da, wenn du an mich denkst. Ich bin direkt in der

Verbindung mit der göttlichen Mutter, die jetzt für die neue Ära der Erde das Zepter übernommen hat. Es ist die allumfassende Liebe und das Nähren der weiblichen Göttin, die jetzt die großen Veränderungen auf der Erde einleitet. Und sie tut es auf eine andere Art, wie die männlichen Halter der Macht es Tausende von Jahren taten. Sie ändert mit der Kraft und Macht der Liebe. Ist das nicht eine wunderbare Vorstellung? Schau dir kurz die vielen Kriegsherde mit deinem Herzen an. Siehst du hinter allem die großen Kraft und Macht der Göttlichen Mutter blitzen? Das siehst du sicher nur mit dem inneren Auge. Aber sie ist da und zieht die Fäden der Veränderung.

So verbeuge ich mich vor dir, ehre dich für den Mut, hier jetzt inkarniert zu sein und rufe dir zu: Verändere dein irdisches Kleid durch die Kraft der Göttlichen Mutter. Es wird ein anderes Leben sein, als das, das du bisher führtest. Es ist durchwoben mit den Goldenen Fäden der hohen Gnade der Göttlichen Mutter.

Fühle dich umarmt und geliebt!

Ich bin Maria Magdalena

Empfangen von Barbara Bessen im Juni 2011. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.

Kryon-Channeling September 2010

Wer ist KRYON?

Seid begrüßt liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Ich freue mich, wieder einmal in dieser exzellenten Runde der Pioniere zu sein. Wobei ich feststelle, dass immer mehr von denen diese Zeilen lesen (werden), die eigentlich nicht zu den Erwachten zählen (möchten). Es sind die, die immer mehr ihre Fühler in die esoterische Ecke strecken, die sich, egal wie auch immer, von der Norm abspalten und eigene Wege der Erkenntnis gehen wollen. Mit der Norm meine ich die Menschen, die nicht erwacht sind und immer noch den Wegen der manipulierten Masse gehen. Damit gehe ich nicht in die Wertung, denn alle Menschen sind geehrt und geliebt, ich stelle lediglich fest. Wir hier auf der anderen Seite des Schleiers sind hocheifrig, dass immer mehr Menschen die Pfade der Erkenntnis beschreiten. Sie machen sich auf, die eigenen Prägungen, die es ausmachen, ein dreidimensionaler, dualistisch lebender Mensch zu sein, zu verlassen, um neue Erkenntnisse zu bekommen. Ich bin sehr erfreut, dass auch ich die Gelegenheit habe, diese Menschen jetzt hiermit zu erreichen. Wer sich mit meinen Schriften befasst, geht automatisch mit mir eine Verbindung ein. Aber ich verrate allen gern, dass wir generell schon eine lange, alte Verbindung zueinander haben. Du bist mir nicht fremd, und ich bin dir ebenfalls nicht unbekannt. Nur, du weißt es nicht mit deinem normalen Bewusstsein. „Wer ist KRYON?“ magst du fragen. Ja, wer bin ich? Das fragen sich derer viele. Aber die meisten bekommen schon eine Ahnung davon, wenn sie sich nicht intellektuell, sondern mit dem Gefühl wie jetzt hier auf mich einlassen. Mit mir in Verbindung zu treten, bringt mit sich, dass man in eine bestimmte Energie gleitet. Es ist die Energie von zuhause, wie ich sie nenne. Es ist die Interdimensionalität, wo du eigentlich her kommst, was dich ausmacht in höheren Ebenen. Du bist dir dessen nur nicht bewusst. Aber es ist ein schönes Gefühl, jetzt mit mir tiefer in Verbindung zu kommen, nicht wahr? Spürst du ein Wohlgefühl in dir, vielleicht auch eine Gelassenheit? Verspürst du den Wunsch, diese oder andere Zeilen von mir genießen zu wollen und deshalb diesen Text auszudrucken, um ihn in Papierform ganz gemütlich mit aufs Sofa, ins Bett oder in deinen Kuschelsessel zu nehmen, um dann darin zu entschwenden? Das bedeutet, du lässt dich ganz auf mich und damit auf die Schwingungen von zuhause ein. Das wiederum beinhaltet einen Prozess, der eingeläutet wird. Man könnte ihn auch als Heilungsweg bezeichnen. Denn wenn du dich tatsächlich ganz fallen lässt, hebe ich dein Bewusstsein an und lasse dich auf gleicher Höhe mit mir agieren. Das beinhaltet auch, dass du hier zwischen den Zeilen lesen kannst. Du

nimmst meine Worte wahr, gehst aber gleichzeitig in die Welt der Imagination der vierten Dimension, in dem du Bilder mit den Worten assoziiert, und dann schwupp bist du in noch höheren Dimensionen, je nachdem, wo ich dich gern hin haben möchte.

Ich erlaube mir diese eigenmächtige Art mit dir zu arbeiten selbstverständlich in Verbindung und Absprache mit deinem Höheren Selbst. Ich würde nie ohne die Maßnahme mit dir näher in Kontakt treten, um mit dir in diese prozessähnliche Arbeit zu gleiten. Das ist das Gebot der Liebe. Diese Liebe gebietet mir, mit dir das zu tun, was für dich angemessen ist. Das bedeutet, ich hole dich da ab, wo du jetzt stehst in deinem Entwicklungsprozess. Deshalb kannst du jemand sein, der gerade eben erwacht ist und mit KRYONS Botschaften just beginnt. Vielleicht bist du auch ein „alter Hase“ und hast schon viel von mir, auch von anderen Autoren gelesen. Du erwartest vielleicht neue Botschaften, brandneue Botschaften, die dein Leben erleuchten lassen. Aber ich sage dir, es gibt wenig neue Botschaften, denn eigentlich ist alles gesagt. Das betone ich immer mal wieder in diesen Texten, weil es nicht um Erheischung des Neuesten geht, sondern um die Verarbeitung deiner eigenen Erfahrungen und um die Klärung deines emotionalen Feldes.

Es geht auch immer noch um die Entfernung von alten Implantaten, die sich noch in den Bereichen des Kopfes und der Wirbelsäule von vielen Menschen befinden. Das, obwohl wir schon vielfach mit euch, die ihr schon lange auf dem Weg seid, gearbeitet haben. Lange auf dem Weg zu sein bedeutet übrigens nicht, viel gelesen zu haben. Der Weg der Erkenntnis geht nicht unbedingt über Informationen. Implantate sind Suggestionen, die du in dir trägst, die mit alten Zeiten dieses Planeten zu tun haben. Die werden Stück für Stück entfernt, so wie es gut für dich ist. Nehmen wir an, du arbeitest – was viele Menschen gerade tun – an den alten Implantaten der Atlantiszeit, das ist verbunden mit der irdischen Besamung der Erde durch die Marsianer. Der Mars ist bekanntlich ein Planet des Krieges und der Macht. Diese alten archetypischen Merkmale prägen viele Menschen und sind bereit, sich aufzulösen. Wir helfen dann bei diesen Blockaden, die die Implantate ausmachen und löschen sie. Das geschieht elektromagnetisch und ist für dich durch Müdigkeit oder Schwäche spürbar. Es macht Sinn, in dieser Zeit ganz auf den Körper zu hören, er weiß, was er braucht. Er wird dir immer vermitteln, was ihm gut tut, denn er weiß um die starken Prozesse, die sein System jetzt durchlaufen. Und das geht immer weiter, es ist eben ein Prozess!

Diese Botschaft gaben wir all die Jahre, und jetzt ist es die Zeit, in der der Körper sich an alles erinnern kann, was jemals auf diesem Planeten geschah. Es ist in jeder Zelle in deiner DNS aufgezeichnet. Wir sagen auch gern, es ist die Zeit quantenhaft zu werden. Das bedeutet, du bist dir deines Seins komplett bewusst. Du bist wie ein Zeitreisender, der durch alle Schienen und Parallelwelten des Seins surfen kann. Das macht Sinn, um all die Facetten der eigenen und der kollektiven Leben zu klären und die eigenen Anteile, die durch tiefe Erfahrungen abgekoppelt sind, wieder zu integrieren. Wir helfen dir dabei. Vergiss bitte nie, du bist nicht allein. Du kannst das gar nicht sein, das wäre unmenschlich und unwirklich. Wir sind doch alle miteinander verbunden, wie die Quantenphysik uns bestätigt. Also arbeiten wir alle gemeinsam an dem Projekt Menschheit. Wir agieren in der Zeit vor und zurück, um die alten Erfahrungen auszugleichen. Wir arbeiten an der Ursache und der Wirkung gemeinsam, du und ich, was deine Vergangenheit und Zukunft betrifft und natürlich auch die damit verbundenen Leben der anderen Menschen hier auf diesem wunderbaren Planeten. Lass dich nicht verunsichern von den Informationen bezüglich 2012. Es ist ein Datum, das zu Spekulationen verführt. Die wahren Ereignisse finden täglich statt. Seit Oktober 2009 sind die Energien auf dem Planeten so hoch, dass alle Aktivitäten, die du mit dir selbst gern machen möchtest, möglich sind. Es sind alle Zeittore, bis auf eines, aktiviert, die früher verschlossen waren. Du kannst wie ein Zeitreisender mit deinem Bewusstsein alle Ebenen des irdischen Seins und seine Parallelwelten im Geiste besuchen. Du musst dich lediglich auf dein Herz, deinen heiligen höheren Raum deines Herzens, den wir in vielen Meditationen bereits geöffnet, besucht und aktiviert haben, einstimmen und dann den Wunsch deines Reisezieles willentlich offenbaren und mit dem Gefühl der reinen Liebe und der reinen Absicht unterlegen. Dann - halte dich fest - eroberst du alle Welten, die du kennen lernen möchtest, denn bedenke, in dir selbst ist alles enthalten. Du bist der Kern des Universums, weil in dir der Gott-von-allem-was-ist wohnt. Du bist das Zentraluniversum von allem, du musst dir dieses Göttlichen Kerns lediglich bewusst werden und vertrauen, was du erlebst. So kannst du immer mehr dich selbst erobern und mit diesen Erkenntnissen dein Leben formen. Deine Gedanken, die sich aus diesen Erfahrungen entwickeln, heben dich in die neue Ära der Erde. Und die alten Gedankenformen lässt du damit auch los, unterlegst sie nicht mehr mit starker Energie, damit sie sich auflösen beziehungsweise transformiert werden können. Das ist die Reise durch die Zeit, die ich meine. Du selbst kannst bis in die Urahnen und deinen zukünftigen Selbst alle Pfade verändern und in die Richtung der Liebe neu pflastern. Das verändert dein Sein und das der anderen Menschen. Denke einige Momente über diese Aussage nach!

Wer ist KRYON? Ich bin der große Bruder aus anderen Zeiten. Ich bin der, der die Erde seit Anbeginn begleitet. Ich bin, das ist richtig, der Magnetische Meister. Ich bin eine Gruppe, kein Einzelwesen. Diese Gruppe hat viele verschiedene Funktionen. Wir sind Zeitreisende. Wir überbrücken spielend alle Dimensionen, die es in diesem Universum gibt. Wir haben Kontakt zu anderen Universen. Ich habe auch das, was du als dein Höheres Selbst bezeichnest. Ich habe viele Höhere Selbste, obwohl ich schon sehr hoch mit meinem Bewusstsein angesiedelt bin. Aber trotzdem gibt es Wesen oder besser gesagt, Bewusstseine, die über mir sind und mich instruieren. Ich weiß, ich werde die Erde bis zu ihrem Ende betreuen. Das Ende ist in weiter Ferne, weil die Erde jetzt nicht untergeht, wie einige behaupten, sondern in eine neue Umlaufbahn und eine höhere Dimension gleitet. Sie verbindet ihre niedrigen Anteile mit den höheren und steigt in ihrem Bewusstsein ein Stück auf, so wie du jetzt auch. Ich bleibe hier dabei, bis dieses Sonnensystem sich auflöst. Alles Geschaffene löst sich irgendwann wieder auf. Die östlichen Mystiker bezeichnen es als das Einatmen Gottes.

Ich bin ein Diener des höchsten Schöpfers. Ich habe, obwohl wir eine Gruppe sind, die Aufgabe der Essenz übernommen. In mir vereinen sich viele Aspekte dieser Gruppe KRYON. Und wenn ich in diese Partnerin, wie jetzt, wenn sie diesen Text empfängt, intensiv hineingehe und ihr Bewusstsein übernehme, gehe ich einer wichtigen Funktion nach. Ich diene den Menschen durch Schwingungen, die ihrem Weg in die Freiheit dienlich sind. Ich bin in allen Zyklen hier gewesen, in den dunklen und in den bewussten. Ich bin als Teil der Kryonessenz an deinem Lebensende in der Höhle der Schöpfung und nehme die elektromagnetischen Schwingungen deines Erdenlebenkonzentrates an mich und gebe es in einen Kristall, der diese Daten hütet, bis du wiederkommst. Du gehst in die Ebenen der vierten Dimension, die deinem Wissensstand entsprechen, läuterst dich, und irgendwann betrittst du wieder diese Höhle, und ich übergebe dir deine alten Daten, die du mit deinen neuen Plänen für die nächste Inkarnation an dich nimmst und dann mit den ersten irdischen Erfahrungen, meist als Baby, beginnst zu erweitern. Das ist das Grundpaket für die nächsten Erfahrungen in der dreidimensionalen Ebene dieses Planeten. Das ist ein Teil von mir und meinem Dienst. Ich habe in mir die Zahl Vier als irdisches Magnetpotential. Ich bin auch die Neun als die Zahl mit der Kraft der Vollendung. Ich bin auch das Energiepotential, das dich verabschiedet, wenn du den Kreislauf der Erde beendest. Jetzt obliegt es mir als ein Teil von KRYON weiterhin viele Menschen zu betreuen, ihnen mehr Schwingungen von zuhause zu geben, damit sie erwachen. Dennoch entscheidet jeder Mensch selbst, was er wann wie tun möchte. Und meine größte Verbindung in dieser

Zeitschiene ist der Kontakt zu den Höheren Selbsten, die jetzt in Aktion treten möchten, um den Kreislauf der Inkarnationen zu beenden oder aber die nächste gezielt mit dem Menschen selbst abzustimmen. Der Weg der Klarheit ist eingeschlagen, die Höheren Selbste möchten federführend in den Schritten der einzelnen Menschen und damit des Kollektives sein. Die Liebe derer, die den Kontakt nach Zuhause nie verloren haben, ist so wichtig in dieser Zeit.

KRYON ist in vielen Gebieten ein Spezialist, das macht das Gruppengefüge aus. Ich bin auch ein Teil von der Familie Erzengel Michael. Wir stammen aus der gleichen Kerngruppe, die aus einem anderen Universum hierher kam, um zu dienen. Eine Gruppe von führenden Bewusstseinen, die für diesen Quadranten des Universums zuständig sind, baten uns, im Sektor der Dualität einen besonderen Dienst zu versehen. Wir sind immer noch fleißig dabei, obwohl mit der Zeit gemessen unsere Anwesenheit wirklich fast unendlich ist. Aber was ist schon Zeit? Ich bin dein Bruder, deine Schwester, ich bin weder männlich noch weiblich, das bist du auch. Ich reiche dir die Hand als Magnetischer Meister, der das Magnetfeld der Erde transparenter machte, passend zu dem, was jetzt die Wissenschaftler als Abschwächung wahrnehmen. Das ist notwendig, um die neuen Schritte der Erde möglich zu machen und damit das Erwachen der Menschheit. Ich bin der Zeitreisende, der alte Geschehnisse ausgleichen kann, damit einiges Unrecht, das der Erde geschah, transformiert werden kann und um andere Voraussetzungen zu schaffen. Das ist eine Generalamnesie für Erde und Mensch und verhilft zu neuen Perspektiven.

Wichtig zu verstehen ist, dass Zeit wirklich eine Illusion ist und überschritten werden kann. Du spürst dies, wenn du dich ganz auf etwas konzentrierst, wenn deine Gehirnhälften zusammen agieren und dein Körper auf einer Wellenlänge schlägt, dann bist du außerhalb von Raum und Zeit und ganz in der Einheit verankert. Ich kann euch alle nur ermuntern: Experimentiert mit dem, was ihr zu sein scheint. Nehmt nichts für bare Münze, was rein äußerlich erscheint. Traue deinen Visionen, glaube es, wenn plötzlich in deinem Umfeld sogenannte Wunder geschehen. Akzeptiere, dass die Schleier des zeitlichen Nebels sich erheben. Halte für möglich, dass ein sehr geliebter Schmuckgegenstand sich auflöst und an einem anderen Ort wieder auftaucht. Das kann geschehen. Dann sei nicht beunruhigt, sondern erkenne, jemand von deinen geistigen Freunden will dir damit sagen: „Zeit ist wahrlich ein künstliches Konstrukt, das du als Vehikel nutzen kannst, um dich und alles andere multidimensional zu erfahren.“

Hast du nicht Lust zu wissen, welche deiner Anteile vielleicht in einem anderen Zeitrahmen agieren? Ist dir dieser Gedanke so fremd? Glaubst du nicht, dass du ein Teil eines großen Ganzen bist, das viele Anteile seiner selbst aussandte, um sich zu erfahren? Du bist ein Teil, das auszog, die Erde in dieser Zeitschiene zu erkunden. Außerdem bist du jetzt inkarniert, um zu dienen, genau wie ich. Wollen wir gemeinsam den anderen Menschen helfen, auch zu erwachen? Dann werden sich die vielen Konzepte der Neuen Erde, das Miteinander in Frieden leben, dass genug Wasser für alle frei zur Verfügung steht, dass keine Waffen mehr produziert werden, dass keine Gedankenkontrollen und Wetterbeeinflussungen mehr stattfinden, dass ein jeder sein Herz weit öffnet und im Einklang mit der Natur ist, und dass genug Essen für alle da ist, bald manifestieren. Lass uns gemeinsam die Veränderungen einleiten! Gemeinsam sind wir stark!

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

KRYON

Empfangen von Barbara Bessen im September 2010. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.

Oktober-Channeling 2011 mit Sanat Kumara

Der Weg der Welt

Ich bin der, der ich bin. Ich bin Sanat Kumara. Einer der Hüter dieser Erde, dem wunderbaren Planeten des freien Willens. Dem Planeten, der nun den besonderen Schutz der höchsten Ebenen genießt. Der Schöpferebenen, die weit über denen der Götterwelt liegen, die ihr als die Väter und Mütter dieses Planeten und des Sonnensystems seht. Es sind nicht die, die vor langer Zeit hier ihren Samen gaben für die verschiedenen Erdrassen. Auch nicht die, die mit wenig Licht und Liebe agierten, sondern eigene persönliche Gründe für ihre Taten hatten. *Ich* meine die höhere Ebene des Seins, die, die mit der höchsten Schöpferebene verbunden ist, das, was ihr Gott nennt. Gott ist der Urkern, der Gedanke, der alles erschuf. Diese Instanz, die wirklich alles, was ist, in ihrem Feld mit großer Liebe hält. Es gibt nichts, was von dort nicht erschaffen wurde. Es ist wie eine große Blase der Ausdehnung, hinter der nichts anderes existiert. Diese Vorstellung bringt den Menschen in eine Schiefelage des Denkens. Weil es nicht Nichts gibt, oder? Was ist Nichts, und was ist hinter, vor oder neben Gott? Unvorstellbar, dass etwas vermeintlich sein könnte, was nicht ist. Dieser Gedankengang ist schwer zu verarbeiten für die normale menschliche Gedankenlogik, für das Feld, das sehr begrenzt und nur dem irdischen Sein hier auf diesem Planeten zugeteilt ist. Eine große Menge eures interdimensionalen Gehirns, des höheren, ist bei den meisten Menschen nicht aktiviert, es liegt brach. Es wartet auf den größeren Evolutionssprung, der besagt, dass diese Stränge, die Schienen dieser Verbindung eingesetzt werden, um höhere Energien und damit verbunden, höhere Kombinationen und Denkweisen zu verstehen. Wäre das hier und jetzt schon voll aktiviert, würden viele Menschen keine irdischen Erfahrungen in der Form machen, wie sie es tun. Die Häuser, die ihr als geschlossene Anstalten bezeichnet, wären überfüllt, weil verschiedene

Strömungen der interdimensionalen Frequenz und das damit verbundene Kontaktieren anderer, auch höherer Welten und Parallelwelten verbunden wäre, die alle gleichzeitig existieren und sich mit ins menschliche Bild des Denkens schieben. Das wäre sehr verwirrend. Oder kannst du dir jetzt schon vorstellen, dass durch das Umlegen oder anderes Fokussieren des Denkens du schwupp in eine andere Zeitschiene kippst, in eine Parallelebene oder in eine höhere Dimension, dann wieder zurück, dies gut auseinander halten kannst, und es trotzdem in deinem täglichen Leben integrierst? Und diese Erfahrungen entweder als Information nimmst oder als eine Möglichkeit, weitere Qualitäten aus deinem interdimensionalen Sein in deinem Leben zu verwirklichen? Das ist ein Blick in deine Zukunft, die ich dir jetzt hier vermitteln möchte. Hast du beobachtet, entweder an dir selbst oder an anderen Menschen, dass viel Verwirrung herrscht, weil Anfänge diese Entwicklung jetzt geschehen?

*

Alle Menschen sind durch die Abschwächung des Erdmagnetgitters, durch die hohen Energien, die hereinkommen und durch die vielen Veränderungsschübe der Erde, die Klärung ihrer eigenen Zeitschienen, in Unruhe und Desorientierung versetzt. „Was wird dies weiterhin ergeben?“ fragen sich viele Menschen. „Was geschieht mit mir und mit den anderen Menschen? Werden wir das alles überstehen oder früh das Zeitliche segnen? Gibt es vielleicht doch ein Armageddon?“ Die biblischen Schriften werden vielfach wieder aus den Schubladen geholt, die Prophezeiungen studiert, um das alles zu verstehen. Nicht sehr viele Menschen studieren die wahren Schriften der heutigen Zeit, die Informationen, die jetzt aus der höheren geistigen Ebene zu euch kommen. Wer sich nicht in der Tiefe seines Herzens aufhält, der kann sich vieles nicht mit dem menschlichen Verstand erklären. Da hört irgendwann der

Informationsfluss auf, und es wird auf den Modus Angst und Verunsicherung umgeschaltet, sodass auch die höhere geistige Führung oft nicht durchkommen kann, um den Aspekt der Göttlichen Gnade das Feld ebenen zu lassen. Der Abwehrmechanismus des niederen Verstandes lässt nichts durch, das höher schwingt. Es ist wie ein Kokon, der die menschliche Hülle umschließt. Noch intensiver wie zu den Anfangszeiten dieser Erde, wo noch die Grundbedürfnisse befriedigt wurden. Ich spreche von den Anfängen des jetzigen Menschengeschlechts. Hier kommen nun alle Ängste, die ein jeder seitdem in sich gespeichert hat, ganz intensiv nach oben. Es scheint so, als würde jeder Mensch plötzlich alle Ängste, die jemals gelebt wurden, intensiv erfahren. Das Kollektiv wird aktiviert und immer stärker genährt. Das bewirkt auch, dass die höheren Schwingungen viele Menschen eben nicht erreichen. Das macht die Veränderungen der Erde so dramatisch. Es sind nicht die Vorkommnisse auf diesem Planeten, die nach Klärung der Erde und nach Umwälzung aussehen und nach starken Sonnenaktivitäten. Die Angstwelle vieler Menschen macht das Leben einer Hölle gleich. Dies erfahren viele Menschen jetzt in dieser Zeit. Manchmal ist das nur für Sekunden, und manchmal stürzen diese Energien für Stunden oder Tage auf den Menschen ein. Oft auch ganz unvorbereitet, so wie aus heiterem Himmel. Eben fühlte man sich noch voller Zuversicht und ist guter Laune, plötzlich fühlt man sich wie abgeschnitten und in eine dunkle Wolke der Angst gehüllt.

*

Um dies nicht zu erfahren oder es schnell umzuwandeln, empfehle ich in solchen Situationen, die Hand auf das eigene Herz zu legen und eine Pranaatmung zu machen. Das heißt, durch die Nase gleichzeitig zentriert mit dem Fokus auf Himmel und dem kristallinen Erdkern die Energie tief einzusatmen, die Atmung

im Herzen zu halten und dann voller Kraft in das eigene Körpersystem auszuatmen. Das intensiv und ein paar Mal gemacht, verbindet dich sofort mit deinen höheren Anteilen und mit dem Kern der Erde, die Erdverbindung zu den höheren Ebenen. Dein Herz wird weit, dein Kopf frei und dein niederer Verstand verbindet sich mit den höheren geistigen Ebenen. Das ist immer ein gutes Mittel und einfach umzusetzen. Deine Hand auf deinem Herzen verbindet dich mit deinem Heiligen Höheren Herzen und lässt dich damit in Verbindung mit deinem Höheren Selbst und weiteren Höheren Anteilen sein. Das wiederum gibt dir die hohe Energie, die dich hier auf der Erde lichtvoll hält. Die Kunst jetzt in dieser Zeit ist, sich ganz auf der Erde zu bewegen, an allem teilzunehmen, was man selbst in das Leben zieht, eigenverantwortlich zu agieren und gleichzeitig gut mit den höheren Ebenen verbunden zu sein.

*

Lasst mich euch noch sagen, dass die Erde ihren Weg geht. Sie ist voller Achtung und Liebe zu jedem Menschen, aber sie wird nicht Rücksicht nehmen auf die, die nicht ihrem Weg folgen wollen. Das beinhaltet viel Liebe ihrerseits, aber auch einen höheren weisen Blick. Denn sie weiß, eine Seele geht niemals verloren. So ist sie doch ein Bestandteil des hohen Schöpfers, des Feldes, aus dem alles erschaffen wurde. Ich und du, wir stammen auch aus diesem Feld. Und niemand kann uns daran hindern, irgendwann dahin zurückzukehren. Nur jede Seele hat ihren Weg. Darum beschaue alles, was auf diesem Planeten geschieht, auch die Todesfälle, die Hungernden mit einem irdischen Herzensauge, gib das, was du irdisch geben möchtest, und sende deine Liebe dorthin. Aber erkenne auch mit dem göttlichen Schauen, dass alles so ist, wie es erschaffen wurde, von jedem selbst. Denn so verrückt es auch klingen mag, trotz des Massenbewusstseins, der vielen Angstfelder oder auch eben deshalb, bestimmt

doch ein jeder seinen Weg auf diesem Planeten selbst. Es wird die geben, die trotz der Hungersnot in Afrika oder anderen Gebieten keinen Tod sterben. Sie gehen nicht hinüber, sie haben ihren inneren höheren Kern bewusst wahrgenommen und werden genährt. Für die anderen ist der Weg noch nicht soweit fortgeschritten. Sie verlassen die Erde mit einem hohen Erfahrungsschatz, den sie gemacht haben. Was nicht bedeutet, dass jeder Mensch, der an der Nahrungsmittelknappheit beteiligt ist, sich verantwortlich zeichnet, nicht aufgefordert ist, das Feld und die Situation zu ändern, durch eben eine andere Entscheidung. Die dazu führt, dass die Nahrungsmittelrecourcen so verteilt werden, dass es keinen Hunger gibt.

*

Ein jeder Soldat entscheidet in der Sekunde aufs Neue, ob er zum Gewehr greift oder es niederlegt. Ein jeder Kämpfer entscheidet sich sekundlich für oder gegen den Krieg. Du entscheidest jeden Moment, welchen Weg du in deinem Leben einschlägst: den des Kampfes oder den des Friedens. Mein Appell an alle Leser ist: Erhebe du nicht den ersten Stein, sondern öffne dein Herz. Das gilt für alle Situationen, dort wo du jetzt bist. Du bist der Schöpfer. Du bestimmst, ob du im Krieg mit deinem Chef oder dem Nachbarn sein willst, ob dich das schlechte Zeugnis deiner Tochter aus der Bahn wirft und du nicht angemessen reagierst, oder ob du aus dem Feld der Liebe handelst. Du bestimmst, ob der Beruf noch deinem Weg entspricht. Du entscheidest, ob Geld dein Leben regiert oder ob andere Faktoren, mit anderen Pfaden verbunden, dein Leben erweitern. Schau von oben auf alles herab und siehe: Das irdische Leben basiert auf einem Hologramm, das sich so verändert, wie Menschen es nähren. Welche Nahrung gibst du dem Feld? Kampf oder Liebe? Entscheide du, jetzt in dieser Sekunde, wie dein Leben sein soll. Darf ich dir meine Hand als Hilfe anbieten?

Ich bin Sanat Kumara

Ein Hüter dieses wunderbaren Planeten Erde

Empfangen von Barbara Bessen im September 2011. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.

Channeling November 2011 mit Maria Magdalena **Sich selbst großzügig lieben**

Ich bin Maria Magdalena und freue mich sehr, die Möglichkeit geschenkt zu bekommen, dich jetzt zu besuchen. Darf ich für einige Minuten dein Gast sein? Meine Mission in dieser gehetzten, transformierenden und doch sehr geehrten Zeit ist es, das Herz aller Menschen zu öffnen. Was wäre, wenn alle Menschen ihr Herz weit geöffnet hätten in diesen Zeiten des Wandels? Wäre es nicht wie eine Wunderwaffe, die man überall einsetzen könnte? Das berühmte Zitat: „Stellt euch vor, es wäre Krieg, und keiner geht hin“ bekommt so noch eine andere Bedeutung! Die Menschen sähen keinen Anlass mehr, sich gegen etwas aufzulehnen, weil es nichts gibt, über das man sich aufregen, und gegen das man sich auflehnen könnte, weil alles so ist, wie es für alle gut ist. Wenn man diesen Gedanken öfter mal in den Fokus holt, gibt er dem morphogenetischen Feld eine zusätzliche, verändernde Komponente. Und wenn das viele Menschen ein paar mal täglich täten, würde sich das Feld sofort grundlegend verändern. Die Gedanken der Friedfertigkeit übernehmen das Zepter, und ihr würdet von einer Gedankenwelle des Friedens überschwemmt. Egal, wo ihr euch gerade befindet, und was euch bewegt. Ihr hättet die Chance, just in diesem Moment des Leidens, der Kopfsteuertheit oder des Verdrusses einen Moment inne zu halten und die Welle des Friedens zu spüren. Was sicherlich mit sich bringen würde, dass ihr diesen Moment genießt und die weiteren Dinge, die ihr tun wolltet, anders erledigt oder angeht. Wenn das öfter passieren würde, wandelte sich die Welt ganz und gar. Ist das nicht ein herrlicher Gedanke?

Und ich sage euch, so einfach ist es eigentlich: Die Gedanken bestimmen die Welt und die gespeicherten Emotionen, die dein Emotionalkörper und das Massenbewusstsein nähren. Das ist eine Wechselwirkung. Wenn du nicht gut in dir selbst verankert und somit ganz bei dir selbst bist, nährst du dich aus dem Massenbewusstsein. Da zur Zeit die Angstenergie durch die vielen Dinge, die das

tägliche Leben ausmachen, sehr groß ist, ist dies deine Hauptnahrung, gekoppelt mit deinen eigenen gespeicherten Erfahrungen aus diesem oder anderen Leben. Das ist ein ständiges Spiel. Wer tiefer in sich selbst verankert ist, wer sein Herz weit geöffnet hat, der ist immer mehr außen vor. Der nährt sich aus dem großen Tank der Göttlichen Liebe. Das ist ganz einfach zu verstehen, oder?

Es liegt also an dir, wie dein weiteres Leben aussieht, und wie du die Welt veränderst. Gucke nicht auf die Politiker und die Wirtschaftsbosse, die werden die Veränderungen nicht so angehen, wie es zum Wohle aller ist. Entweder aus Starrsinn, Unwissenheit oder um eigene Pfründe zu halten. Alle Veränderungen, und das ist schon in den Mysterienschulen auch zu meiner Zeit gelehrt worden, geschehen bei jedem Menschen selbst.

Wenn dein Herz noch alten Schmerz in sich trägt, ist das wie ein endloses Brot, weil es immer wieder neu gebacken wird und dich nährt und nährt... Diese Wechselwirkung haben Menschen früher oft durch lange Therapien und später möglicherweise durch Reinkarnationstherapien versucht aufzulösen. Wir damals in der Iris-Priesterschaft wussten, wie es auch anders und leichter geht. Wir öffneten mithilfe einiger Praktiken unsere Herzen und ließen das Göttliche Licht sich ausbreiten. Denn wir wussten, in unserem Heiligen Höheren Herzen wohnt unsere Gotteszelle. Und die hat die Kraft alles zu verlichten, alles aufzulösen, das nicht den hohen Schwingungen entsprach, die diese Zelle trug. Nach menschlichem gedanklichen Ermessen folgern wir daraus, dass dort, wo viel Licht ist, sich der Schatten auflöst. Denn wer hat mehr Kraft, das Licht oder der Schatten? Das Licht natürlich. Wenn du also dein Herz weit öffnest, kann diese Kraft deine Schmerzen, dein Leid, deine alten Prägungen auflösen. Da alles Schwingung ist, sind deine Altlasten, dein Leid auch Schwingungen, allerdings

dichtere, die vom Licht wieder in die höhere Schwingung gehoben wird. Ist das nicht wunderbar und so einfach?

Diese Erkenntnis bekommt jetzt eine ganz andere Qualität, was daran liegt, dass die Schwingungen der Erde durch die wunderbare Göttliche Hohe Energie, die jetzt aus der Zentralsonne der Galaxie hier auf die Erde strömt, immer höher werden. Früher war diese Art sich zu transformieren nur an Kraftplätzen möglich. Diese Information geben wir seit Monaten auf allen Seminaren, wo Menschen diese Botschaften hören können. Es ist so wichtig, sich dies einmal ganz in Ruhe durch den Mentalkörper gleiten zu lassen, um es dann mit der Herzensenergie wirklich zu verstehen.

Ihr habt jetzt alle die Möglichkeit, durch die Weitung des Herzens, das kann in den Übungen auch gern körperlich geschehen, alte Prägungen zu entlassen. Wollen wir kurz eine kleine Übung probieren, die du überall praktizieren kannst? Nimm dir ein paar Minuten Zeit, und suche dir einen bequemen Platz, lege eine Hand deiner Wahl auf dein Herz und nimm Kontakt zu dir selbst auf. Spüre, wie dein Herz warm wird, und wie sich vielleicht ein leichtes, sogar sehr liebevolles Gefühl entwickelt. Du hast Kontakt zu deiner Göttlichen Zelle aufgenommen, dafür gibt es viele Begriffe. Halte diesen Kontakt. Wenn du tiefer mit dir arbeiten möchtest, dann bitte in dein Herz hinein, es möge dir die Dinge anzeigen, die jetzt in deinem Leben transformiert werden können. Alte Ideen, Konzepte und anezogene Weisheiten, die du nicht mehr brauchst. Oder vielleicht auch Erkenntnisse über Sorgen mit Menschen, die dich gerade bewegen. Halte diesen Kontakt und warte, bis dir Ideen, innere Bilder kommen oder Eingebungen, die dir zeigen, wo du loslassen darfst, oder wie du etwas klären kannst. Vielleicht gibt's auch im Moment nichts, was du klären magst, dann genieße diese Verbindung.

Ich erlaube mir nun, meine Hand auf die deine zu legen. Ich gebe dir meine Liebe und mein Verständnis, das hilft dir, dich ganz zu öffnen. Wann immer du dich nicht wohlfühlst, dich etwas bewegt, du unklar bist oder erschöpft, wähle die Übung. Sie ist einfach und bewirkt kleine Wunder. Es ist die Zeit der Wunder und du bestimmst, ob sie sich in deinem Leben ereignen. Diese Herzensübung ist auch der Schlüssel für dein Wohlfühl zu dir. Sie kann dir einen leichten, schönen Tag bescheren, und sie kann dein Leben völlig verändern. Weil auch die neuen Ideen, die dein irdisches Leben vielleicht jetzt verändern wollen, so Gestalt bekommen. Und diese kleine Herzensübung ist ein Türöffner für die höheren Welten. Alles, was in den höheren Ebenen wohnt und auch ein Teil von dir ist, lässt sich aus dem Herzen heraus erkunden. Es ist deine innere Welt, dein Universum, verbunden mit höheren Dimensionen und anderen Welten. Dein Herz ist die Verbindung zum Göttlichen.

Allen Frauen möchte ich diese Übung besonders nahe legen, weil sie auch alte Erfahrungen bezüglich der Weiblichkeit und Sexualität reinigt. Sie ist das Verbindungsglied zum Bauch und zur Gebärmutter, den anderen Sexualorganen und dem Darm. Alles, was noch nicht gelöst ist aus fernen Zeiten oder diesem Leben, wird durch die Öffnung des Herzens, durch die hohe Schwingung der Liebe und des Lichtes transformiert. Wir Frauen lassen nun unsere unterdrückte Weiblichkeit frei fließen, um der Erde und den Menschen eine neue Frau zu sein. Weiblichkeit lebt in allem, natürlich auch in den Männern dieser Welt. Auch sie haben viele Erfahrungen als Opfer und Täter, die es aufzulösen gilt. Immer noch sind alte Schwächen der Führer im täglichen Leben. Wäre es nicht wunderbar, Männer und Frauen würden in sich selbst das Weibliche und Männliche transformieren, in Liebe hüllen, vereinen und gemeinsam die neue Erde erschaffen? In der Priesterschaft der Isis, aus der ich stamme, die auch eng

mit Mutter Maria verbunden ist, war es oberste Priorität, das Herz weit offen zu halten, egal, was einem geschah. Meine Bitte an euch alle ist: Was immer auch geschieht im täglichen Leben oder welche äußeren Botschaften euch erreichen, haltet das Herz offen, dann wird immer die richtige Entscheidung getroffen, euer Herz kennt die Wahrheit. Diese meine Botschaft ist äußerlich nicht so spektakulär. So scheint es. Doch die Wirkung ist wie eine starke Triebfeder, die dich in neue Ebenen katapultiert. So gehe ich in Liebe und halte das Schwert der Glückseligkeit und des Friedens aufrecht für euch und die Neue Erde.

Ich bin Maria Magdalena

Empfangen von Barbara Bessen im November 2011. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.

KRYON-Channeling Dezember 2011

„Die inneren Welten beherrschen“

Seid mir begrüßt liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Es ist viel los im Moment, nicht wahr? Spürst du die Kraft der Veränderung? Spürst du, wie all die transformierenden Ströme dein Körpersystem stark berühren und möglicherweise Vieles, was dich bewegt, verstärken und dich auch etwas durcheinander bringen? Spürst du, wie du dich manchmal nicht mehr so recht konzentrieren kannst, wenn es darum geht, Entscheidungen zu treffen, oder wenn ganz einfache Dinge des Lebens erledigt werden müssen? Es ist jetzt die Zeit der großen Veränderungsschübe. Und das betrifft nicht nur jeweils einzeln gesehen den Euro, den Wandel der politischen Landschaften, den Transport des nuklearen Abfalls oder die wirtschaftlichen Unstabilitäten, die Erdveränderungen und die möglicherweise damit verbundenen körperlichen Symptome. Alles hängt miteinander zusammen und wirkt sich auf jeden einzelnen Menschen aus. Und nicht nur, weil ihr es über die Nachrichten hört, und die neuen Medien euch ständig auf dem Laufenden halten, sondern weil ihr energetisch miteinander verbunden seid. Wir sind ein Feld. Alles ist in einem großen Zusammenhang, es ist das, was wir Gott nennen. Gott ist nicht im Außen, er ist in jedem Menschen, in jeder Schöpfung, wirklich in allem was ist. Und jeder Mensch ist ganz individuell in diesen großen Prozess des Wandels einbezogen und fühlt das Geschehen, so wie er damit in Resonanz geht. Und das ist wirklich individuell. Aber in der Tiefe wirken alle Geschehnisse auf alle. Jeder hat seine eigenen kleinen Dinge, die nicht im Lot sind, die verändert werden wollen.

Wir sagen seit Jahren, dass es so wichtig ist, sich mit sich zu beschäftigen und tief in sich zu schauen, wo alte Prägungen und Muster das Leben bestimmen und vielleicht auch die Entwicklung behindern oder/und einen darin gefangen halten. Nur jeder für sich kann seine Welt verändern. Wir propagieren auch immer wieder, dass es nicht die großen Massen und Versammlungen sind, die die wahren Veränderungen einleiten. Der Kampf mit sich selbst, der schafft Frieden, nicht nur den eigenen, sondern auch den der Welt. Wenn ein jeder bei sich beginnt aufzuräumen, dann ist die Basis für größere Veränderungen geschaffen. Gerade in dieser wirklich sehr stark erschütternden Zeit ist es immer wieder diese Erkenntnis, die in den Fokus gerückt werden muss. Es ist Niemandem gedient, sich Verschwörungstheorien und Verzweiflungsgefühlen hinzugeben und dort die Kraft der Dunkelheit, die in jedem selbst wohnt, zu bestärken. Alle alten Mysterienschulen haben das gelehrt.

*

Bedenke, der Mensch besteht aus den vier Elementen, die das Leben und das Verhalten der Menschen bestimmen. Das ist ganz einfach. Überleg dir einmal, was wohl das Wasserelement in dir ausdrückt, das des Feuers, das der Luft und das der Erde? Das, was dich ausmacht, was du bist, was du mit hierher brachtest, und wie man dich hier formte und dich lehrte, das ist das, was man Horoskop nennt und wird durch die Astrologie herrlich beschrieben beziehungsweise erkennbar gemacht. Dort sieht man die verschiedenen Qualitäten dieser Inkarnation, die damit verbundenen Planetenenergien und die Zeitfenster der Aktivitäten, wo wann was am günstigsten zu tun ist oder besser nicht. Nun bist du durch die Neue Energie einen großen Schritt in deiner Entwicklung weiter gegangen. Einige taten das fast wider Willen, weil diese hohe Energie, die jetzt auf die Erde strömt, eben alles verändert, ob man es will oder

nicht. Es geschieht einfach. Mit diesem Strom zu schwimmen, diese Energie zu nutzen, formt das eigene Sein und kann auch die Elemente in dir ausbalancieren. Wichtig zu verstehen ist, dass du tatsächlich sekundlich dein Leben neu formst, durch deine Gedanken und deine Emotionen, die mit alten Gedanken und Speicherungen konform gehen. Je mehr du an altem Geprägten loslässt, desto leichter lässt sich dieses Leben gestalten, immer wieder mit dem Hinweis auf dein Höheres Selbst, dein Heiliges Höheres Herz, das dein wahres Zuhause ist.

*

Wer dort gut verankert ist, ist im Raum der Stille, der Nullenergie und - das ist wichtig zu verstehen - losgelöst von alten Prägungen und dem Rahmen des sogenannten Horoskops. Weil die Energien, die dort im Heiligen Raum des Herzens Einfluss nehmen, höhere sind. Es sind nicht mehr die Strömungen der astralen Ebene und der 3. und 4. dimensionalen Schwingungsebene, wo bestimmte Engelwesen, Dämonen, götterähnliche Wesen regieren. Du bist außerhalb dieser Phäre, die dich hier normalerweise beeinflusst. (Ausführlicher im neuen Buch zu lesen „Das Buch der Heilung“. Anmerkung von Barbara). Das ist der Weg, den die Adepten aller Zeiten gingen. Sie loteten die Energien der Elemente in sich aus, einfacher ausgedrückt, sie lernten, ihre Triebe und Quali/Quantitäten auszubalancieren oder in den Vordergrund zu rücken. Ein jeder Gedanke ist eine schöpferische Kraft. Wir empfehlen immer wieder, dich stetig damit zu beschäftigen, denn du erschaffst wirklich deine Welt mit jedem Atemzug, und so, wie du meinst, wie es sein sollte.

*

Die Wege der Erkenntnis und des Aufstiegs sind jetzt in einer besonderen Phase. Du kommst an deine eigene Tiefe des Seins, du stellst dir ständig neue, tiefer gehende Fragen, du rückst dein Leben in den Fokus und beleuchtest, ob all das, was du lebst, wirklich das ist, was du willst. Und, zu welchem Ergebnis bist du gekommen? Lebst du dein Leben so, wie du es magst und willst? Entspricht es deinem Lebensplan? Daraus resultiert vielleicht die weitere Frage: Was ist mein Lebensplan? Du hast sicherlich schon viel erledigt in dieser Inkarnation. Wahrscheinlich sogar schneller als geplant, denn jetzt in dieser hohen Energie, die stetig und teilweise in wellenartigen Schüben auf die Erde kommt, das hängt mit dem schwächer und offener werdenden Magnetgitter zusammen, kommen Erkenntnisse und die damit verbundenen Entschlüsse schneller zustande. Du wachst in dieser Zeit in einer atemberaubenden Schnelle.

*

Meine Hauptbotschaft zum auslaufenden Jahr 2011 ist: Beleuchte dein Leben, nimm dir Zeit, gehe in die Stille und resümiere: Wo stehe ich jetzt, was möchte ich noch auf dieser herrlichen Erde bewegen, erleben, einleiten? Was hindert mich daran, es zu tun? Wer oder was erlaubt sich, in meinem Leben mit zu agieren? Wo bin ich gefangen in alten Verbindungen und Mustern? Gucke tief, sei mutig und lasse los, bemühe dich zumindest. Meistens ist es so, wenn man erkannt hat, wo was zu ändern ist, dann ist der wichtige Schritt schon getan. Ideen und Gelegenheiten für Veränderungen sind plötzlich in Sichtweite. Sie kommen wie kleine goldene Päckchen in dein Bewusstsein. Dein Höheres Selbst weiß, du bist soweit, du hast erkannt und bemüht dich, dir Lösungen zu präsentieren, damit die nächsten Optionen ins Licht rücken können. Der freie Wille gilt nach wie vor, nur manchmal ist der freie Wille wirklich wie eine Mogelpackung. Denn die Frage ist doch: Entscheidest du dich wirklich frei? Oder

handelst du aus einer Tradition der Familie oder aus kirchlichen Prägungen heraus, vielleicht aus entworfenen Lebensideen deiner Jugend, Studenten- und Lehrzeit. Wer oder was sagt dir, dass etwas richtig oder falsch ist? Das sind gute Fragen, oder? Ja, wer oder was ist dein Vorbild für das vermeintliche Lebensglück? Magst du jetzt in dieser (scheinbar) friedlich feierlichen Weih(nachts)zeit dein Innerstes besuchen und dann die Scheuklappen fallen lassen? Wunderbar.

*

Ich gebe dir jetzt noch die dir vielleicht schon bekannte Übung in dein eigenes Heiliges, Höheres Herz hinein. Es ist ganz einfach und dennoch so wirksam.

Nimm dir Zeit in der Stille, suche dir einen bequemen Platz und schließe die Augen. Dann atme ein paar mal tief, und nun stell dir vor deinem inneren Auge dein Herz vor. So in der Form, wie sich Menschen ein Herz vorstellen. Verweile so einen Moment. Guck es dir genau an, dann entdeckst du eine Tür in deinem Herzen. Die öffnest du und gehst hinein in dein Herz. Dies ist der Raum deines Heiligen, Höheren Herzens, der Sitz deines Höheren Selbstes und der Raum für alle Möglichkeiten: Reisen ins All, zu anderen Planeten, tiefer in deinen eigenen Seelenraum, zu deinen Mustern und Prägungen, die sich als Gestalt und Landschaft ausdrücken, das, was du nachts auch in den Träumen formst. Und hier ist auch die Startrampe für höhere Ebenen der Planeten des Sonnensystems und anderer. Es ist wie in den Filmen über Episoden der Raumschiffe und ihrer Akteure: Du beamst dich mit deinem Bewusstsein in alle Bereiche. Wenn etwas für dich noch nicht erreichbar ist, wirst du es bemerken, es ist wie eine Tür, die verschlossen ist. Du kannst dich in dem Raum deines Heiligen Höheren Herzens zentrieren, dich sammeln, wenn du traurig, müde,

unkonzentriert und erschöpft bist. Gerade in dieser ereignisreichen Zeit ist das so wichtig. Früher hat man lange geübt, um in diesen Raum zu kommen. Die Gnade der göttlichen Mutter erleichtert es jetzt. Sie hält liebevoll ihre Hand über jeden, der versucht, diesen Raum zu erreichen und öffnet die Tür.

*

Nun experimentiere in diesem Raum des Heiligen Höheren Herzens, übe, übe, nutze die freien Tage, die jetzt kommen für dich und dein heiliges Inneres, dein Universum. Und jetzt schau etwas genau hin, vor dir manifestiert sich eine herrliche Lichtgestalt. Das bist du selbst, höher schwingend, das ist dein Höheres Selbst. Genieße diese Verbindung. Es liegt an dir, was du nun mit dieser Erfahrung machst. Diese Verbindung läutet die weitere so wichtige eigene Veränderung ein. Du erwachst immer mehr zum kosmischen Menschen, und der lebt außerhalb des Dunstkreises der schöpferischen Strukturen des Erdenplanes der dritten Dimension, in der die Dualität die Zügel in der Hand hat. Wachse und träume den Traum des Friedens!

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

KRYON

Empfangen von Barbara Bessen Ende November 2011. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.